



**IMPRESSUM**

**KYFFHÄUSER**

Zeitschrift des Kyffhäuserbundes, erscheint viermal jährlich.

**Herausgeber:**

Kyffhäuserbund e.V.  
 Bundesgeschäftsstelle  
 Schmidtstr. 13  
 65385 Rüdesheim am Rhein  
 Tel.: 0 67 22 / 943 66 13  
 Fax.: 0 67 22 / 943 66 14  
 E-Mail: kyffhaeuserbund@t-online.de  
 Internet:  
 www.kyffhaeuserbundev.de

**Referent für Werbung, Information, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**  
 Wolfram Mandry - BPR

**CvD/Ansprechpartner**

**Redaktion:**  
 Ralf Krambs, Feldbergstr. 46,  
 65510 Idstein,  
 Tel. (0 171) 41 51 811

**Layout:**

Sonja Kuhn,  
 E-Mail: sonjakuhn@t-online.de

**Postbezugspreis:**

7,- € zzgl. Porto per Jahr

**Bankverbindung**

**des Kyffhäuserbundes:**  
 Kyffhäuserbund e.V.  
 IBAN: DE175109 15000000104787  
 BIC: GENODE51RGG  
 Rheingauer Volksbank  
 Gerichtsstand Wiesbaden

**Druck:**

ADV SCHODER,  
 Augsburger Druck- und Verlags-  
 haus GmbH, 86167 Augsburg

Alle mit vollem Namen oder gekürztem Namenszeichen versehenen Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Kyffhäuserbundes dar. Nachrichten werden nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr veröffentlicht. Eingaben von Kameradschaften/Kreisverbänden direkt an die Bundesgeschäftsstelle oder Redaktion werden weder bearbeitet noch zurückgesandt. Ebenso unverlangte Manuskripte oder Bücher.

**Anregungen u. Kritik:**

r.geratz-krambs@t-online.de

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2025 ist der 20. Januar 2025.

Eingabeschluss für Berichte bei den LV-Pressereferenten ist der 10. Januar 2025.

*Für Inhalt und Gestaltung der Anzeigen und Beilagen ist der Kyffhäuserbund nicht verantwortlich.*

*Die Produkte der Anzeigen und Beilagen im Kyffhäusermagazin sind nicht automatisch als Empfehlung des Kyffhäuserbundes anzusehen.*



Wer weiß es, Du?

**Das Quiz!**

**Hallo Quiz-Freunde,**

und schon wieder sind wir am Ende eines Jahres angekommen und somit beim Thema Ostseebäder/Heilbäder. Im nächsten Jahr geht es dann weiter mit Nordseebäder/Heilbäder. Da könnt ihr euch schon mal auf Fragen zu Büsum, St. Peter-Ording, Insel Baltrum und Amrum freuen. Zu den Fragen in der Ausgabe 3/24 gab es wieder eine große Anzahl an Zuschriften, was mich sehr gefreut hat und mich weiter machen lässt. Heute gibt es Fragen zu drei Ostseebädern/Heilbädern. Es sind Grömitz, Kellenhusen und Heiligenhafen.

**Hier die Fragen:**

**Grömitz:**

**1) Wo befindet sich der Ort Grömitz?**

- a) in Ostholstein, b) Landkreis Plön, c) Landkreis Nordwestmecklenburg

**2) Seit wann ist Grömitz Seebad?**

- a) 1810, b) 1813, c) 1820

**3) Aus wieviel Ortsteilen besteht die Gemeinde Grömitz?**

- a) 11, b) 26, c) 44

**4) Wieviel Übernachtungen gab es 2022 in Grömitz?**

- a) 1,8 Mio., b) 2,8 Mio., c) 3,8 Mio.

**Kellenhusen:**

**5) Wann wurde Kellenhusen das erste Mal urkundlich erwähnt?**

- a) 1605, b) 1620, c) 1631

**6) Seit wann ist Kellenhusen Ostseeheilbad?**

- a) 1964, b) 1970, c) 1974

**7) Wann erfolgte die Einweihung der Neuen Seebücke (305 m lang)**

- a) 2004, b) 2007, c) 2010

**8) Seit wann hat Kellenhusen ein Meerwasser-Hallen-Freibad?**

- a) 1974, b) 1978, c) 1981

**Heiligenhafen:**

**9) Wieviel Einwohner hat Heiligenhafen?**

- a) 11.000, b) 10.000, c) 9.500

**10) Wann wurde Heiligenhafen das erste Mal schriftlich erwähnt?**

- a) 10. Jh., b) 13. Jh., c) 14. Jh.

**Bonus:**

**Wer gewann die Stadtvertreterwahl 2023?**

- A) CDU, B) SPD, C) Bürger für Heiligenhafen BfH

**Einsendeschluss ist der 15. Januar 2025**

Das waren die Fragen dieser Ausgabe. Gleich beantworten und mir senden per E-Mail an [w.mandry@gmx.de](mailto:w.mandry@gmx.de), oder per Post an: **Wolfram Mandry Neue Jakobstr. 25 in 10179 Berlin**. Und da die Fragen auch im Internet KB [www.kyffhaeuserbundev.de](http://www.kyffhaeuserbundev.de) stehen gern auch online über das Formular.

**Die richtigen Antworten aus Ausgabe 3/24 waren:** 1b, 2a, 3c, 4b,5a, 6c, 7b, 8c, 9a, 10c, Bonus C.

**Die ausgelosten Gewinner sind diesmal:**

Wolfgang Kretzschmar Tegtstr. 16 in 31246 Groß Lafferde, Daniela Schulze Birkenstr. 5 in 59514 Welper, Martin Kewald-Stapf Dr. Max Ehrenpfordt-Str. 4 in 35287 Amöneburg

Herzlichen Glückwunsch. Sie erhalten auch diesmal ein kleines Präsent.

Bleibt mir nur noch euch allen für die bevorstehende Adventszeit etwas Ruhe und Besinnlichkeit zu wünschen.

Dann ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Euer Quiz-Master  
 Wolfram Mandry

**Nur für Mitglieder im Kyffhäuserbund!**

## BADEN-WÜRTTEMBERG

### Geschäftsstelle des LV

Wendelin Bodenmüller  
 Weiherhalde 3  
 88287 Grünkraut  
 Tel. (07 51) 6 10 12  
 Fax (07 51) 6 47 37  
 E-Mail:  
 w\_bodenmueller@gmx.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

#### 90 Jahre

Georg Dudik, KK Allmannsweiler

#### 85 Jahre

Konrad Frick, KK Ebersbach

#### 80 Jahre

Rudolf Kneer, KK Ringgenweiler  
 Jürgen Engler, SRV Klettgau

#### 75 Jahre

Manfred Fuchs, SG Neuhausen  
 Hermann Zeh, KK Bergatreute  
 Brigitte Eckel, KK Krautheim  
 Karlheinz Riesch, KK Ravensburg

## Großartiger Erfolg für die Schützen und Reservisten Klettgau

Beim internationalen Militärschiessen in Tirol erreicht der SRV Klettgau den ersten Platz! Ein Höhepunkt des jährlichen Terminkalenders des Schützen und Reservistenvereines Klettgau ist der Internationale Militär Schießwettbewerb beim österreichischen Bundesheer in Tirol. Abgesehen von der sehr malerischen Kulisse, ist dieser Wettkampf auch eine besondere Herausforderung für die Schützen. Die Unteroffiziersgesellschaft Tirol veranstaltet die

sen Wettkampf seit 40 Jahren als reinen Mannschaftswettbewerb. Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Der SRV Klettgau ist mit 9 Schützen, also drei Mannschaften bei diesem Wettbewerb angetreten. Vieles hat sich in diesen 40 Jahren geändert, auch die Waffen mit denen der Wettbewerb ausgefochten wird. Heute wird mit modernen Waffen des österreichischen Bundesheeres geschossen also mit dem STGW77 (in Deutschland besser bekannt als Steyr Aug Kaliber 5.56x45mm) auf 200 Meter. Hierbei haben die Schützen nach 3 Schuss Probe, für die 10 Wertungsschüsse 3 Minuten Zeit. Das Ganze auf eine Entfernung von 200 Metern und passend für den Veranstalter dem Kommando 6. der Gebirgsbrigade (hochgebirgsbewegliche Einheit) auch leicht bergauf. Der zweite Teil des Mannschaftswettbewerbes wird mit der P80 (Glock 17) Kaliber 9mm geschossen. Hier werden Ziele auf 10 Meter und ohne Zeitlimit beschossen.

Die Teilnehmer an diesem Wettkampf sind höchst unterschiedlich. Da dieser Wettkampf auch als Teil der Öffentlichkeitsarbeit gilt, kann jeder ohne „Waffenverbot“ an dieser Veranstaltung teilnehmen. Aber auch wenn teilweise der örtliche Dartclub anwesend war, so hat es sich doch eher etabliert, dass Militär- und Polizeischützen aus Deutschland, Österreich, Holland sich an diesem Wettkampf messen. Gerade in den oberen Platzierungen zeigen sich durchaus erfahrene Schützen und meist „Military Trained Personnel“. Umso größer war die Freude als tatsächlich die Mannschaft SRV-Klettgau 1, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Viktor Kohl, Susanne Panzer und Herry Panzer den ersten Platz erreichten. Die Mannschaft hat 55 andere Mannschaften geschlagen und hat mit leichtem Vorsprung den Pokal für den ersten Platz, aber auch den Wanderpokal zumindest für dieses Jahr gewonnen. Nun gilt es auch im nächsten Jahr diesen Titel zu verteidigen. Allerdings sind noch weitere Pokal vom Schützen- und Reservisten Verein erlangt worden. Viktor Kohl, der 1. Vorsitzende



Illustration (alle Weihnachtsgrüße):  
 © SIV Stock Studio-stock.adobe.com



Die drei Mannschaften des SRV-Klettgau: Gerd Asprien, Thomas Maise, Bernd Ebner, Viktor Kohl, Stefan Lamm, Herry Panzer, Susanne Panzer, Kniend vorne: Frank Knoblich und Tanja Knoblich.



Susanne Panzer mit dem Pokal für den Mannschaftsgesamt-sieg, Herry Panzer mit dem Wanderpokal den es noch zweimal zu verteidigen gilt, Viktor Kohl mit seinem Pokal für den 3. Platz beim STGW77 Schießen und Tanja Knoblich mit Ihrem Pokal für den 2. Platz in der Damen Pistolenwertung.

und exzellenter Schütze hat auch den 3. Platz in der Gesamtwertung mit dem STGW77 erreicht. Mit 93,9 von 100 möglichen Punkten. Aber auch die Damen haben zugeschlagen! Tanja Knoblich, Schatzmeister des SRV hat mit der Pistole P80 mit 45,7 von 50 möglichen Punkten den 2. Platz in der Damenwertung erreicht

und so ebenso einen Pokal für diese hervorragende Leistung erhalten. Es besteht eine lange Freundschaft zwischen dem SRV Klettgau und der Unteroffiziersgesellschaft Tirol. So wird sicherlich auch im nächsten Jahr wieder eine große Abordnung des SRV an der 41. Ausführung dieses Wettkampfes teilnehmen.

## Freundschaftstreffen in Bergatreute – KK Gaisbeuren und SK Bergatreute

Die Kyffhäuserkameradschaft Gaisbeuren und die Sportschützen- und Kyffhäuserkameradschaft Bergatreute verbindet eine langjährige Freundschaft. Die SK Bergatreute ist unser Patenverein seit Gründung der KK Gaisbeuren im Jahr 1970. Zur Pflege dieser Verbindung haben uns die Kameraden aus Bergatreute am Freitag, 09.08.2024 zum Freundschaftstreffen eingeladen.

Um 16 Uhr ging es los, wir fuhren mit ca. 15 Personen von Gaisbeuren nach Bergatreute. Nach der Ankunft und einer kurzen Begrüßung ging es direkt los in die Bogenhalle. Dort

gab uns der 1. Vorstand Christian Mark eine Theorieeinweisung ins Bogenschießen, bevor wir – viele von uns Gaisbeuern hatten das erste Mal einen Recurvebogen in der Hand – unter fachkundiger Anleitung auf Scheiben üben durften.

Nach ein bisschen Übung und Vertrautmachen mit dem Bogen gingen wir nach draußen, wo wir unsere Zielsicherheit im 3D-Parcour auf Dachse, Luchse, Waschbären und anderes Getier beweisen konnten. Wir waren mehr oder weniger erfolgreich, aber der Spaß stand im Vordergrund und den hatten wir alle, egal ob Jung oder Alt!

Nach der Arbeit kommt das Vergnügen und so haben wir das auch gehalten. Nach ca. 2 Stunden Bogenschießen verbrachten wir mit knapp 30 Personen einen entspannten und gemüt-



Beim Bogenschießen.

lichen Grillabend mit bestem Grillgut, Salaten, Nachtisch und dem einen oder anderen kühlen Getränk.

Wir von der KK Gaisbeuren bedanken uns ganz herzlich bei unseren Bergatreuter Freunden

für diesen schönen Kameradschaftsabend. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste gemeinsame Treffen – mal schauen, was wir uns da einfallen lassen – und die Weiterführung und Vertiefung unserer Freundschaft.



Hinten von li. stehend: Stefan Lamm, Stefan Saur, Herry Panzer, Susanne Panzer, Schießsportleiter des SRV Bernd Ebner, Eberhard Jehle, Landesverbandsvorsitzender Baden Württemberg Thomas Grathwohl. Unten knieend: Eckerhard Weißenberger, 1. Vorstand des SRV Viktor Kohl, 2. Vorstand Georg Zerweck.

## SRV Klettgau: Klettgauer Schützen stellen 18 Landesmeister

Bei der Siegerehrung der Landesmeisterschaft Baden Württemberg stellt der SRV-Klettgau eine der erfolgreichste Ortsgruppe.

Am Sonntag, den 28. Juli 2024, fand die Jährliche Siegerehrung der Landesmeisterschaft des Kyffhäuserbundes in Neuhausen auf den Fildern statt. Mit dem Luftgewehr auf 10 Meter

bis hin zum Karabinerschießen auf 300 Meter sind alle Disziplinen bei diesen Wettbewerben vertreten. So hat der Landesschießwart Thomas Grathwohl einen ordentlichen Stapel an Urkunden und Medaillen an dieser Siegerehrung zu verteilen. Insgesamt erreichten die Schützen des SRV-Klettgau:

Einzelwertung:  
18 Gold  
13 Silber  
11 Bronze  
und Mannschaftswertung:  
9 Gold  
2 Silber



Landesschießwart Thomas Grathwohl gratuliert Oberstabsfeldwebel d.R. und Schießsportleiter Bernd Ebner zu seiner 5 Goldmedaille in 5 verschiedenen Disziplinen.

1 Bronze Medaille. Und stellen somit die erfolgreichste Ortsgruppe in Baden Württemberg.

Auch bei den Landesschützenkönigen wurde der SRV-Klettgau besonders geehrt. Bei den Damen wurde Ellen Nowack aus Hohentengen 1. Ritter.

Bei den Herren wurde König, Eberhard Jehle und 2. Ritter Viktor Kohl.

„Man sollte die „alten“ nicht abschreiben. Gerade die über 70 Jährigen haben es den „jungen“ heute gezeigt,“ so freu-

destrahlend der Schießsportleiter des SRV-Klettgau Bernd Ebner.

Aber auch international kann sich der Schützen- und Reservistenverein Klettgau auf den vorderen Plätzen behaupten. Bei Wettkämpfen in der Schweiz oder in Österreich belegen die Kameraden des SRV gewohnheitsgemäß „Treppenplätze“. Der SRV-Klettgau ist außer im Schießsport auch in der Kriegsgräberfürsorge tätig und sammelt Geld oder hilft gar selbst mit Kriegsgräber im In- und Ausland zu pflegen.

## SRV Klettgau: Susanne Panzer aus Tiengen und Viktor Kohl aus Geißlingen verteidigen Ihre Titel

Beim 20. internationalen Basler St. Barbaraschiessen traten 140 Schützen aus fünf Nationen zum militärischen Wettschießen an.

Es ist eine lang gepflegte Tradition, der SRV Klettgau, der Schützen und Reservistenverein Klettgau nahm auch in diesem Jahr an dem militärischen Wettschießen in der Schießanlage Sichern in Liestal beim Artillerieverein Basel Stadt teil. Dieses Jahr feierte der Artillerieverein nicht nur sein 20. St. Barbara-schießen, sondern feierte auch das 190 jähriges Bestehen der Artillerieabteilung Basel Stadt. Der Jubiläumspatch der speziell für diesen Anlass gefertigt wurde, war schnell ausverkauft. Der Wettkampf bestand aus drei Wertungen. Zwei Gewehrwertungen geschossen mit dem SIG STGW90 auf 300 Meter, und einer Pistolenwertung geschos-

sen mit der SIG P220 Dienstwaffe der schweizer Arme auf 25 Meter.

Doch bevor es auf den Schießstand ging, gab es für alle Teilnehmer eine gründliche Einweisung in die Waffen. Schließlich waren die Teilnehmer meist nicht vertraut mit den Waffen des schweizer Militärs.

Der schweizerisch perfekt organisierte Wettkampf verlief dann auch wie gewohnt problem- und reibungslos. Am Ende hat sich dann der Soldat 1. Klasse Jean Luc Bernhard der französischen Reserve aus dem Elsass den ersten Platz gesichert. Dicht aber gefolgt von einem Schützen aus Klettgau. Vorstand des SRV – Klettgau und Obergefreiter Viktor Kohl aus Geißlingen sicherte sich mit geringem Abstand den Pokal für den 2. Platz und verteidigte damit seinen Vizemeister Titel vom letzten Jahr.

In der Damenklasse traten 14 Schützinnen an. Hier schaffte es auch die Schützin des SRV Klettgau Susanne Panzer erneut den ersten Platz zu verteidigen. Ferner war in den Top 10 der bes-



Die Teilnehmer in Basel.

ten Schützen dieses internationalen Wettschießens auch noch Herry Panzer vom SRV Klettgau auf Platz 8 vertreten. Ebenso haben Viktor Kohl und auch Herry Panzer noch eine besondere Kranzauszeichnung für ihr Gewehrergebnis erhalten. Der SRV Klettgau e.V. ist ein sehr aktiver Verein der an diversen Wettkämpfen im laufen des gesamten Jahres teilnimmt. Aktuell ist eine Teilnahme in Innsbruck geplant beim dortigen Militärwettkampf.



Susanne Panzer mit der Medaille als beste Dame.

## BERLIN

Geschäftsstelle des LV  
Heiko Leistner  
Wotanstr. 12  
10365 Berlin  
E-Mail: Kyffhaeuser-LV-  
Berlin@web.de  
www.lv-berlin.de

Landespressereferent  
Wolfram Mandry  
Tel. (030) 27 52 135  
E-Mail: w.mandry@gmx.de

*Der Landesvorstand  
wünscht allen  
Kameradinnen und  
Kameraden für die  
bevorstehende  
Adventszeit eine  
besinnliche Zeit und  
ein geruhames  
Weihnachtsfest,  
sowie einen guten  
Rutsch ins neue  
Jahr.*



## Zu Gast beim Schützenfest

Am 17. August fand das Schützenfest der Schützengilde zu Friesack 1830 e.V. statt. Neben Abordnungen von Schützengilden/vereinen aus Brandenburg nahmen auch Kameraden der KK Alexander

**Kam. Leistner (re.) und Kam. Buchholz beim Einmarsch.**



Die Schützengilde zu Friesack.

vom LV Berlin teil. Nach der Krönung des neuen Königshaus 2024 gab es eine große Überraschung für Stefanie und Thomas Oppermann und Burkhard Ringel. Den drei genannten wurde der Kyffhäuserverdienstorden in Bronze im Auftrag des Präsidenten KB verliehen. Dieser Orden wird an Personen befreundeter Vereine verliehen, die sich durch beson-

dere Verdienste in der Zusammenarbeit mit dem Kyffhäuserbund hervorgehoben haben. Wir Alexander können mit Stolz sagen, dass dies bei den drei geehrten der Schützengilde zu Friesack zutrifft.

Heiko Leistner  
Vorsitzender KK Alexander

## Flugplatzfest der Reservisten 2024 auf dem Flugplatz Gatow

Vom 31. August bis 01. September fand das Flugplatzfest/Tag der Reservisten 2024 im Luftwaffenmuseum der Bundeswehr auf dem ehemaligen Flugplatz Gatow statt, bei dem auch der Kyffhäuser Landesverband Berlin e.V. mit einem Infopavillon vertreten war. Wie schon die Jahre zuvor war das Fest mit über 30.000 Besuchern gut besucht und die

Preise, die Klein und Groß am Glücksrad und Blasrohrschießen gewinnen konnten, schnell vergriffen.

Mit einer gut motivierten Crew konnten zahlreiche Gespräche über den Kyffhäuserbund, den Landesverband und die Kameradschaften geführt werden. Wir sagen Danke an alle Besucher, den Organisatoren und unseren Kameraden für zwei schweißtreibende und lustige Tage und freuen uns schon auf 2025.

Heiko Leistner  
Landesvorsitzender



Fotos: Heiko Leistner

Der Stand des LV Berlin: Andrang am Glücksrad.



Der Festumzug.

## Erntedankfest im Evangelischen Johannesstift

Am 29. September fand bei schönstem Herbstwetter das Erntedankfest im Evangelischen Johannesstift statt. Es war wir

immer sehr gut besucht und es wurde auch sehr viel geboten. Allein der Festumzug durch das Stiftsgelände dauerte über eine Stunde. Danach wurde der Erntekranz an die Stiftsvorsteherin Frau Ann Hanhörster übergeben. Auch der Regierende Bür-



Fotos: Wolfram Mandry

Übergabe der Erntekrone an Anne Hanhörster, Stiftsvorsteherin.

germeister Kai Wegner und der Bezirksbürgermeister von Spandau Frank Bewig waren anwesend und hielten kurze Grußbotschaften an das Johannesstift. Eine sehr schöne Veranstaltung wie jedes Jahr.

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten November, Dezember und Januar 2025 Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Heiko Leistner  
Landesvorsitzender

Joachim Desens  
stv. Landesvorsitzender

### Spruch auf den Weg

Gut sein heißt, mit sich selbst im Einklang sein.

Oscar Wilde

## BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV  
Dorfstr. 29  
14913 Jüterbog  
Tel. (0 33 72) 400 400  
Fax. (0 33 72) 43 80 788

Landesvorsitzender  
Henrik Schulze  
E-Mail:  
info@henrik-schulze.de

## Erfolg für den Kyffhäuserbund Luckenwalde/ Jüterbog

Es ist Samstag, der 17. August 2024, und es ist heiß im Land Brandenburg. Das Thermometer zeigt 35 Grad im Schatten. Es ist 12.00 Uhr mittags und die Sonne brennt erbarmungslos vom wolkenlosen Himmel herab. In der Potsdamer Straße der Stadt Luckenwalde ist ein reges Treiben im Gange. Es wird geschraubt, gehämmert, Buden und Stände werden aufgebaut und zeitge-

streste Männer und Frauen laufen hastig hin und her. Die Vorbereitungen für das Straßenfest des Luckenwalder Schützenvereins liegen in den letzten Zügen. Ich stehe direkt vor dem Vereinshaus und schaue mir den riesigen Kran an, der mit seinem Ausleger etwas abseits der Straße in ca. 25 Meter Höhe einen Holzadler in einem Stahlrahmen festhält. Er hat in der rechten Kralle einen goldenen Zepter und in der linken einen roten Apfel fest im Griff. Auf dem Kopf trägt er eine Krone. Allein das deutet auf eine spannende Aktion hin. Blicke ich die Straße entlang, sehe ich einen Obstweinstand aus Kliestow,

*Der Landesvorstand  
wünscht allen  
Kameradinnen und  
Kameraden eine  
besinnliche Adventszeit  
und ein geruhiges  
Weihnachtsfest, sowie  
dann einen guten  
Star in ein erfolgreiches  
Jahr 2025.  
Der Landesvorstand*

einen Korbmacher, der umständlich seinen Sonnenschutz aufbaut sowie einen Eismann, der

hastig Wasser für seine Eismaschine schleppt. Weiter vorne sind weitere Stände mit Honig, Kunsthandwerk, eine kleine Schmiede, Schminktische für Kinder und Präsentationen von Vereinen und Verbänden. Selbstverständlich gibt es auch einen Stand des Schützenvereins Luckenwalde und der Feuerwehr sowie zahlreiche Getränke – bzw. Imbissbuden. Überall wird Hand angelegt, um möglichst ein perfektes Gesamtbild zu erzeugen. Verzweifelt suche ich den Cheforganisator des Schützenvereins, denn eines steht für mich fest: Im nächsten Jahr soll der Kyffhäuserbund Land Brandenburg mit einem eigenen Stand dabei sein. Langsam füllt sich die Straßenmeile mit immer mehr Besuchern, die neugierig von Stand zu Stand schlendern. Am Schminktisch werden die ersten Kinder bemalt. Dann ist es endlich so weit. Pünktlich gegen 14.00 Uhr beginnt unter dem Beifall der meist Luckenwalder Bürger am Auslegerkran der

Wettbewerb nach strengen Regeln. Gesucht wird der Schützenkönig für das diesjährige Straßenfest. Teilnehmen kann praktisch jeder, der das 18. Lebensjahr vollendet hat. Geschossen wird mir einer fest installierten Langwaffe Kaliber 22 stehend, so dass nur innerhalb des Stahlrahmens getroffen werden kann. Zuerst muss der Apfel im linken Fang des Vogels abgeschossen werden, dann das Zepter im rechten Fang. Danach soll die Krone vom Kopf fallen und zum Schluss wird auf das am Bauch des Adlers gekennzeichnete Kreuz geschossen bis der Mechanismus dahinter auslöst und der Holzvogel nach unten kracht. Was für ein Spektakel... Selbstredend sind die Kameraden der Kyffhäuser-Kameradschaft Luckenwalde rege beteiligt. Insgesamt sind weit über 50 Schützen um günstige Treffer bemüht. Diese Prozedur dauert dann doch über mehrere Stunden. Um genau 17.37 Uhr fällt der hölzerne Vogel dann endlich unter tosenden Applaus des Pu-



Fotos: Peter Helbig

**Kamerad Promme (re.) bei der Siegerehrung.**

blikums aus 25 Meter Höhe krachend zu Boden. Und es ist unser Kamerad Bernd Promme, der den entscheidenden Treffer erzielt hat. Es wurde dann natürlich ein langer Sommerabend bei Bier und Bratwurst an dem es viel und nochmal viel zu erzählen gab und der für uns alle lange im Gedächtnis bleiben wird.

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten November, Dezember und Januar 2025 Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute.

Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Henrik Schulze  
Landesvorsitzender

Peter Helbig  
stv. Landesvorsitzender

### Spruch auf den Weg

Nichts leistet einer, der zugleich zwei Dienste verrichten will.

*Aus Thailand*

*Peter Helbig, Stellvertretender Landesvorsitzender*

## BREMEN-WESER-EMS

Geschäftsstelle des LV  
Wolfgang Ulbricht  
Modersohnweg 6  
28832 Achim  
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent  
Wolfgang Ulbricht  
Im Uenzer Dorfe 9  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
Tel. (0 42 52) 35 40  
Mobil (0173) 94 2 14 73  
E-Mail:  
wolfgang.ulbricht@  
ewetel.net  
oder:  
ulbrichtw333@gmail.com

## LV Bremen Weser/Ems: Landesvertreter- versammlung 2024 des LV Bremen- Weser/Ems e.V.

Der 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Bremen-Weser/ Ems e. V. Kamerad Bernd Meyer be-

*Der Landesverband  
wünscht allen  
Mitgliedern eine  
besinnliche  
Adventszeit,  
ein frohes Weib-  
nachtsfest, und ein  
glückliches, vor  
allem gesundes  
und erfolgreiches  
Neues Jahr 2025.*

grüßt alle Anwesenden, insbesondere die geladenen Ehrengäste, den stellvertretenden Landrat des Landkreises Verden Herrn Haase, den Präsidenten des OKB Herrn Clausen sowie die Kameradin Busche als Geschäftsführerin des OKB im April 2024 in Gieschens Hotel, Obernstraße 12, 28832 Achim. Im Abschluss erheben sich die Delegierten zum gemeinsamen Ehrengedenken zum Lied „Ich hatte einen Kameraden. Der 1. Vorsitzende Herr Bernd Meyer



**Alle Geehrten auf einen Blick.**

eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfassung fest. Die Tagesordnung wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt. Geändert wurde TOP 3. Hier fand die letzte LVV nicht in 2016, sondern in 2022 statt. Zur Sitzung waren 35 Mitglieder stimmberechtigt. Die Delegierten beschließen, dass die Versammlung auf Tonträger aufgezeichnet werden darf. Das Protokoll der letzten LV aus dem Jahr

2022 wird von den Delegierten einstimmig genehmigt. Der stellv. Landrat des Landkreises Verden, Herr Haase, und der Präsident des OKB, Herr Clausen, sprechen Ihre Grußworte und wünschen den Delegierten einen angenehmen Verlauf der Veranstaltung.

Für ihre Verdienste werden seitens des Kyffhäuserbundes folgende Mitglieder ausgezeichnet:

### Kyffhäuser-Verdienstkreuz

#### 2. Klasse

- Kamerad Andre Klare

**Kyffhäuser-Verdienstkreuz  
1. Klasse**

- Kamerad Götz Siegert
- Kamerad Frank Grunwald
- Kamerad Thomas Pint

**Kyffhäuser-Verdienstkreuz  
1. Klasse im Eichenkranz**

- Kamerad Arno Broers
- Kamerad Jörg Reuter
- Kamerad Björn Netzman

**Kyffhäuser-Verdienstkreuz am  
schwarz-weißen Bande**

- Kamerad Manfred Spengler  
Der Bericht des Vorsitzenden Kamerad Bernd Meyer wurde bereits vorab eingereicht und konnte von den Delegierten eingesehen werden. Die Delegierten beschließen einstimmig, dass keine Aussprache zum Bericht des LV-Vorsitzenden erfolgen soll.

Die einzelnen Kreisverbände bekamen die Möglichkeit, Bericht über Ihre Tätigkeiten zu erstatten. Diese Möglichkeit wurde auf Nachfrage von keinem der Kreisverbände genutzt.

Der Landesschatzmeister Kamerad Arno Broers trägt den Kassenbericht vor. Besonders zu berücksichtigen sind hier der durch Überalterung zu verzeichnende Mitgliederschwund und die aktuelle Inflation. Eine weitere Konsolidierung der Kosten für die Landesgeschäftsstelle ist nicht möglich, da zurzeit nur die notwendigen Beträge für den Erhalt der Landesgeschäftsstelle getragen werden. Zur besseren Finanzierung des LV wird auf eine Anpassung der Beiträge



**Jugendwart Jörg Reuter mit Urkunde.**

unter TOP 15 verwiesen. Eine Aussprache zum Kassenbericht wurde seitens der Delegierten nicht gewünscht.

Die Kasse wurde durch die Kameradin Wemke Follrichs und den Kameraden Walter Rönner

im Januar 24 in der Geschäftsstelle des LV Bremen-Weser/ Ems in Achim geprüft. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen. Auf Antrag von Kamerad Rönner wurde dem LV Schatzmeister Kamerad Broers für das Jahr 2023 Entlastung erteilt, der auch im Anschluss die Entlastung des Vorstandes beantragte. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig.

Nach 24-jähriger Zugehörigkeit wird die Landes Frauenreferentin Herrendörfer aus dem Vorstand verabschiedet.

Auf einstimmigen Beschluss der Delegierten wird Kameradin Herrendörfer zur Ehren Landes Frauenreferentin des Landesverbandes ernannt.

Nach einer Zugehörigkeit von ebenfalls 24 Jahren wurde Kameradin Hansen als Geschäftsführerin der Landesgeschäftsstelle verabschiedet und auf einstimmigen Beschluss der Delegierten zur Ehren-Landesgeschäftsführerin ernannt. Die Tätigkeit von Kameradin Johanne Hansen wird zukünftig Kamerad Ulbricht als neuer Geschäftsführer und Leiter der Landesgeschäftsstelle übernehmen.

Des Weiteren wird Kameradin Läderach nach einer Tätigkeit von 40 Jahren als Mitarbeiterin der Landesgeschäftsstelle in den Ruhestand verabschiedet, und zum Abschied wird durch den LV Vorsitzenden Kamerad Meyer je ein Blumenstrauß und ein Präsentkorb überreicht.

Nach dem Ausscheiden von Kameradin Marianne Herrendörfer als Landes-Frauenreferentin soll eine neue Landesfrauenreferentin gewählt werden. Da von den anwesenden Delegierten keine Vorschläge für eine neue Landes Frauenreferentin gemacht wurden bzw. sich keiner der anwesenden Delegierten freiwillig für das Amt gemeldet hat, bleibt der Posten der Landes-Frauenreferentin unbesetzt. Die Aufgaben der Landes-Frauenreferentin werden übergangsweise durch die stellv. Landes-Frauenreferentin Kameradin Adam allein wahrgenommen. Kassenprüfteam:

Als Erweiterung des Kassenprüfteams wurden Kameradin Rita Schemel und Kamerad Arno Lönning von den Delegierten einstimmig gewählt.



**Abschied als Frauenwartin Erika Herrendörfer.**



**Die ehemalige Doppelspitze der LV Geschäftsstelle, Margret Läderach (li.) und Johanne Hansen (re.).**



**Verabschiedung Johanne Hansen nach 24 Dienstjahren für den Landesverband.**

Delegation zur Bundesversammlung 2025: Aufgrund der Mitgliederzahl kann der LV Bremen-Weser/Ems e. V. drei stimmberechtigte Teilnehmer zur Bundesversammlung entsenden.

Als Delegation für den Landesverband Bremen-Weser/ Ems e.V. wurden folgenden Personen einstimmig gewählt:

- Kamerad Andre Klare
- Kamerad Karl Köster
- Kamerad Arno Broers

Als Reserve ebenfalls einstimmig gewählt:

- Kameradin Rita Schemel
- Kamerad Frank Grunwald
- Kamerad Jörg Reuter

Seitens des Landes Schatzmeisters wurde ein Antrag auf Erhöhung des Beitrags von EUR 3,00/ Jahr eingereicht. Die Erhöhung soll zum 01.07.2024 wirksam werden. Somit ergibt sich für das Jahr 2024 pro Mitglied eine Erhöhung um EUR 1,50. Die vom Landes Schatzmeister Arno Broers erläuterte Beitragsanpassung wurde von den Delegierten mit einer Stimme Enthaltung beschlossen. Der Haus-

haltsplan III wurde vom Landes-schatzmeister vorgestellt und von den Delegierten einstimmig beschlossen. Der Landesvorsitzende Kamerad Bernd Meyer gibt einen Ausblick auf das Jahr 2025 und die anstehende Bundesversammlung. Aufgrund der stetig sinkenden Mitgliederzahlen ist auch auf Bundesebene zur Deckung der Kosten mit einer Anpassung der Beiträge zu rechnen. Der neue Geschäftsführer des LV Kamerad Ulbricht plant im Rahmen des digitalen Wandels durch die vermehrte Kommunikation per E-Mail und Nutzung neuer Medien eine Reduzierung der Kosten für die LV Geschäftsstelle. Ferner bittet er für eine reibungslose Bearbeitung insbesondere bei Anträgen für Neumitglieder um die Einreichung der Anträge in 2-facher Ausfertigung in sauberer Blockschrift.

Der Landesvorsitzende Kamerad Meyer beendete die Sitzung und bedankte sich bei allen Anwesenden für den schnellen und reibungslosen Ablauf der Sitzung.



Die Teilnehmer der Tagesfahrt nach Wilhelmshaven.

**KV Leer:  
KKV Leer in  
Wilhelmshaven**

Nach 5jähriger Pause konnte im Kreisverband Leer in diesem Jahr wieder eine Tagesfahrt organisiert werden. Nach der Corona-Zwangspause war es in den vergangenen Jahren nicht gelungen ein passendes Busunternehmen in Verbindung mit einem ansprechenden Tages-

programm zu finden. Durch den Einsatz der stv. Kreisvorsitzenden Wemke Follrichs konnte in diesem Jahr jedoch das passende gefunden und angeboten werden. In einem luxuriösen und neuen Reisebus ging es am 08.09. nach ausgiebigem Mittagessen in Richtung unseres eigentlichen Reiseziels der Hafenstadt Wilhelmshaven. Dort besuchte man das Aquarium und unter-

nehmen im Anschluss eine Hafenrundfahrt, bei der auch der Marinehafen mit seinen zahlreichen vor Anker liegenden Fregatten der Bundesmarine angefahren wurde. Bei herrlichem Wetter genossen wir die Zeit auf dem Wasser. Auf dem Rückweg stand dann noch das gemeinsame Abendbrot im Alten Bahnhof in Strackholt auf dem Programm. Nach der tollen Fahrt wurden

**Nachruf  
Manfred Köster**

Hiermit erfüllen wir die traurige Pflicht, unsere Verbandsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser Kamerad und Schießwart beim Kreisverband, und ehemaliger stellv. Landes-schießwart Manfred Köster für immer von uns gegangen ist. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Kyffh. Landesverband Bremen Weser-Ems und Kreisverband Wesermünde

mit dem Reiseunternehmen und der Reisebegleitung schon gleich Pläne für eine weitere Tagesfahrt im nächsten Jahr besprochen. Wir freuen uns darauf.

**KK Steyerberg:  
KK Steyerberg on Tour**

Das Ziel des diesjährigen eintägigen Ausflugs der KK Steyerberg war Bremerhaven. Zu Beginn des Ausflugs wurde sich im Sule-Cafe in Sulingen ausgiebig am üppigen Frühstücksbuffet gestärkt. Danach ging es auf Entdeckungsreise zum Klimahaus nach Bremerhaven. In der Wissens- und Erlebniswelt konnte man u.a. erfahren, wie unterschiedlich doch unsere Erde aussieht, wie sie sich stetig verändert und

woran das liegt. Anschließend wurde das U-Boot Wilhelm Bauer – eines aus dem Zweiten Weltkrieg -, welches im Museumshafen von Wilhelmshaven liegt, besichtigt. Im Anschluss konnte man noch freie Zeit nutzen, z.B. für einen Besuch im Zoo am Meer. Eine Hafenrundfahrt mit Eindrücken von der See beendete den Aufenthalt in der Hafenstadt Wilhelmshaven. Mit ganz vielen gewonnenen Eindrücken wurde die Heimreise angetreten. Es war ein interessanter Tag, den Wolfgang Adolph und Anja



Ausflug nach Bremerhaven 2024.

Nordmann als Nachfolger von Heidi Bertermann ausgearbeitet

hatten. Dafür ein herzliches Dankeschön.

**Der Landesverband  
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!  
Sep. = September 2024, Okt. = Oktober 2024, Nov. = November 2024

**98 Jahre**  
Helmut Heym, Zentral Kameradschaft Sep

**95 Jahre**  
Hellmut Löning, KK Steenfelde Okt

**91 Jahre**  
Georg Ströhemann, KK Seckenhausen Sep

**90 Jahre**  
Gerd Mehrtens, KK Ritterhude Sep  
Margarete Peppel, KK Eickeloh Nov  
Friedrich-Wilhelm Drell, KK Walle-Verden Nov

**85 Jahre**  
Ingrid Fichtner, KK Heiligenfelde-Clues Sep  
Roswitha Menzel, KK Steyerberg Sep  
Erika Stünkel, KK Steyerberg Okt  
Günter Dummeyer, KK Kuhstedt Okt

**80 Jahre**  
Hans Fichtner, KK Heiligenfelde-Clues Sep  
Cord Köster, KK Walle-Verden Sep  
Wilhelm Reuter, KK Köhlen Okt  
Manfred Sprengler, KK Wallhöfen Okt  
Ursel Bultmann, KK Schweringen Okt  
Ullrich Henschel, KK Eickeloh Okt  
Johanne Hansen, Zentral Kameradschaft Okt  
Horst-Karl Besing, KK Schwanewede Nov  
Brigitte Nill, KK Wittorf Nov  
Dieter Pospischil, KK Kuhstedt Nov

**75 Jahre**  
Theo Klaus, KK Schwanewede Sep  
Therese Jürgens, KK Schwerinsdorf Sep  
Bernd-Rainer Prietzel, KK Funnix Sep  
Uwe Schmidt, KK Sottrum Sep  
Wilfried Schemel, KK Schweringen Okt  
Claus Döscher, KK Köhlen Nov  
Hans-Hermann Bardenhagen, KK Köhlen Nov

**Eiserne Hochzeit**  
Helmut Schütte und Frau Ursula, KK Steyerberg Sep

**Goldene Hochzeit**  
Wolfgang Wagenfeld und Frau Ursula, KK Steyerberg Aug

HESSEN

Geschäftsstelle des LV  
35091 Cölbe  
Tel. (0 64 21) 88 540 76  
www.kyffhaeuserbund-  
hessen.de  
E-Mail: Landesschießwart

Der Landesverband  
gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

9. Standortbiwak  
der Garnison  
am 6.11.2024 in der  
Georg-Friedrich-  
Kaserne in Fritzlar

Zur Information ein Zitat aus der HNA zum Thema: „Wenn der Grillduft schon weit außerhalb des Kasernengeländes zu vernehmen ist, dann ist klar: In Fritzlar wird wieder Standortbiwak gefeiert. Jeden ersten Freitag im September lädt traditionell der

Standortälteste der Georg-Friedrich-Kaserne zu dieser Feier auf dem Spengler-Platz ein. Lichterketten, Pavillons und etliche Buden säumen die Wiese vor dem Offiziersheim. Unter einem riesigen, olivgrünen Fallschirm ist eine Bühne aufgebaut. Eine Partyband spielt die letzten Akkorde eines Schlagers, während der Standortälteste und Kommandeur des Kampfhubschrauberregiments 36, Oberst Sönke Schmuck, zur Begrüßung an ein Rednerpult tritt und die fast 1000 Gäste begrüßt. Zum „zweitwichtigsten Event der Region nach dem Hestentag“, wie er mit einem Augenzwinkern feststellt. Auch „bei Wind, Hagel und Gewitter“ haben die Tiger-Besatzungen und die Einheiten am Boden ihr Können bei etlichen Übungen demonstriert, berichtet Schmuck über das vergangene Jahr. Bereits im Vorfeld hatte der Kasernenkommandant bekannt gegeben, dass es wegen der verschärften Sicherheitslage max. 4 Personen pro Einladungskarte geben sollte. Die Stimmung war gut und die Wartezeit am Einlass kurz. Als das renommierte Heeresmusikorps Kassel die Bühne betrat, hatte die Dunkelheit schon eingesetzt – es waren Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie die Bürgermeister der um-

*Liebe Kameradinnen und Kameraden,  
zum bevorstehenden Weihnachtsfest und  
Jahreswechsel wünsche ich allen Kameradinnen  
und Kameraden eine besinnliche Adventszeit und  
eingerubstes Weihnachtsfest.  
Für das Jahr 2025 wünsche ich alles Gute,  
Glück und Wohlergehen.  
Der Landesvorstand*



KK Fritzlar (v.li.): Rolf Müller, Robert Koller, Werner Brandau, Heinz Klimek und Manfred Schröder.

liegenden Gemeinden wieder als Stammgäste zum Fritzlarer Biwak gekommen. Das zeigte die große Verbundenheit mit der Garnison Fritzlar, so Oberst Söhnke Schmuck in seiner Ansprache. Wer wollte konnte danach sein Tanzbein schwingen. Es gab Gelegenheiten sich auszu-

tauschen. Am Büffet gab es Fleisch vom Grill. Zum Abschluss des Abends gab es das Angebot den Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Gern haben die Kameraden das Angebot in den frühen Morgenstunden in Anspruch genommen. Fazit: Eine rundum gelungene Veranstaltung.



(V.li.n.re.): Uwe Bauer (3. Platz), Thomas Iffland (2. Platz), Alexander Klauer (1. Platz), Bernd Siebert (Schießaufsicht).

Laufender Hirsch  
2024

Die Kyffhäuser Bosserode gehen mit einem spannenden Pokalschießen in die Sommerferien. Am 19. Juli wurde unser Vereinspokal der „Laufende Hirsch“ ausgeschrieben. Insgesamt bewiesen 18 Schützen hierbei ihr

Können. Den dritten Platz belegte Uwe Bauer. Thomas Iffland wurde Zweiter. Alexander Klauer konnte mit einem besseren Schussbild den ersten Platz für sich gewinnen! Der Abend wurde mit einem leckeren Grillbuffet und in gemütlicher Runde ums Lagerfeuer verbracht.



Stefan Schmer, SW K-Großbropperhausen, Erwin Kuhn und Erwin Bittorf, LSW KB-Hessen.

Erwin Kuhn  
ausgezeichnet

Die erste Etappe der Bundesmeisterschaft im Sportschießen LV-Hessen nutzte LSW Erwin Bittorf um Kamerad Erwin Kuhn, KV Schwalm-Eder, mit dem Verdienstabzeichen in Bronze für Sportschützen zu

ehren. Erwin Kuhn, seit den 70er Jahren Mitglied in der Kameradschaft Großbropperhausen, hat seit 40 Jahren regelmäßig an den Landes- und Bundesmeisterschaften im Sportschießen des KB teilgenommen. Seine beständigen Leistungen sind diese Ehrung wert.

## KB-BM24 in Homberg/Efze

Mit 220 qualifizierten Sport-schützen ging der erste Tag der Bundesmeisterschaft im KB-Hessen zu Ende. In Homberg/ Efze werden die Standarddisziplinen gemäß unserer Sportordnung ausgeschrieben. Das Erfreuliche, es gab diesmal so gut wie keine Ausfälle. Der reibungslose Ablauf der Meisterschaft, ist durch ein eingespieltes Team gewährleistet. Auswertung, Aufsichten

und Versorgung gaben keinen Anlass für irgendwelche Kritik; meinen Dank allen Beteiligten. Das Team in unserem Bild vor dem Schützenhaus des SV-Homberg: Moritz Ochs, Guido Kempe beide K-Jesberg/ KSW Joscha Heinke KSW-Schwalm-Eder Jürgen Keller K-Homberg/ Michael Ochs K-Jesberg/ Werner Brandau K-Fritzlar/ Georg Brede K-Cölbe/ Markus Nothacker K-Jesberg/ Manuel England SW K-Jesberg und LSW Erwin Bittorf.



Das Team vor dem Schützenhaus.

## Kyffhäuserbund Kreisverband Waldeck: Ehrung beim Grillfest

Zum Kameradschaftstreffen hatte die KK Arolsen-Mengeringhausen und Wrexen in die Grillhütte „Am Stuken“ in Bad Arolsen-Landau eingeladen. Bei bestem Wetter konnte der 1.Vorsitzende Gerhard Jordan die Besucher begrüßen und ein verdienten Mitglied auszeichnen. Für 40jährige Treue erhielt

Hans-Friedrich Todt eine Nadel mit Urkunde überreicht. Nach der guten Verköstigung durch den Grill- und Schatzmeister Wilfried Hasenschar begann der gemütliche Teil mit guten Gesprächsbeiträgen der Teilnehmer. Nach fröhlichen Stunden und gemeinsamen Singen endete die harmonische Veranstaltung mit viel Lob und Dank an die Ausrichter.



Teilnehmer am Grillfest, in der Mitte Hans-Friedrich Todt mit der Urkunde.

## NIEDERELBE

Geschäftsstelle des LV  
Gabriele Gottwald  
Fastenberg 23  
29556 Suderburg  
Tel. (0 58 26) 18 37  
Fax (0 58 26) 88 02 62  
E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de  
www.kyffhäuser-landesverband-niederelbe.de

Landespressereferent  
Walter Manicke  
Machandelweg 3  
29525 Uelzen/OT  
Westerweyhe  
Tel. (05 81) 38 97 09 14  
E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.



## KV Uelzen: Adolf Stein neuer König der Kyffhäuser

Adolf Stein ist der neue König des Kyffhäuser-Kreisverbandes Uelzen. Das Mitglied der KK Rätzlingen wurde beim Königsball, der im Gasthaus Spiller in Suderburg gefeiert wurde, unter lautem Jubel proklamiert. Der Kreiskönigsball der Kyffhäuserkameradschaften hat sich im Laufe der Jahre zum gesellschaftlichen Höhepunkt für die Kameradschaften im Kreisverband entwickelt, freute sich der KV-Vorsitzender Walter Manicke. Nach dem feierlichen Fah-



Die neuen Majestäten des Keisschützenverbandes (v.li.): Jugend-Adjutant Torgren Wiedemann, Jugendkönig Marten Wischniewski, Kreiskönig Adolf Stein und sein Adjutant Bernd Clasen.

neneinmarsch, der musikalisch untermalt wurde vom Spielmanszug der gastgebenden Kameradschaft Suderburg, wurden die Vereinsmeister und Majestäten der Kameradschaften vor gestellt. Die Damen bekamen eine gebundene Rose überreicht. Mit Ehrentänzen wurden die scheidenden Majestäten verabschiedet. In ihrem Grußwort überbrachte Suderburgs Bürgermeisterin Dagmar Hillmer Grüße des Rates und hob die Pflege der Tradition und der Kameradschaft und Freundschaft hervor, die bei den Kyffhäusern gepflegt werde. Bis zur späteren

Proklamation durfte zu den Klängen eines DJ getanzt werden. Und auch die Suderburger Spielleute ließen es sich nehmen, die Gäste mit schmissiger Musik zu unterhalten. Sie wurden mit viel Applaus belohnt. „Es war wieder ein spannender Wettkampf“, versicherte der Vorsitzende zum Auftakt der Proklamation. Rund 50 Schützinnen und Schützen hätten beim Kreispokal auf die Königsscheibe geschossen. Er dankte Schießwartin Ellen Eichler für die Organisation und Auswertung. „Wir beginnen mit unserem Nachwuchs“, leitete Manicke die

Proklamation ein und kürte Torgren Wiedemann von der KK Römstedt zum Adjutanten. Der Vorjahres-Jugendkönig hatte das zweitbeste Ergebnis (90er Teiler) geschossen. Neuer Jugendkönig ist Marten Wischnewski von der KK Suder-

burg. Er hatte einen Teiler von 81 erzielt. Neuer Kreiskönig ist, wie gesagt, Adolf Stein von der KK Rätzlingen. Er war beim Schießen als letzter gestartet und mit einem 87er Teiler auf Platz eins gelandet. Mit einem Teiler von 107 hatte Bernd Cla-

sen, Vorsitzender der KK Suderburg, das zweitbeste Ergebnis erzielt. Er ist damit der Adjutant des neuen Kreiskönigs. Den dritten Platz sicherte sich die verabschiedete Kreiskönigin Sabine Schulze mit einem 151er Teiler. Die KK Rätzlingen darf im kom-

menden Jahr den 30. Kreiskönigsball ausrichten. Als Termin steht der 13. Oktober bereits fest.

Nach der Proklamation wurde stimmungsvoll gefeiert und bis in den frühen Morgen getanzt.

## KK Rätzlingen: Auf der Suche nach Sponsoren

Die inzwischen 130. Jahreshauptversammlung fand im Vereinsheim der KK in Rätzlingen unter Leitung der Vorsitzenden Eileen Buhr statt. Zum einen ist die Versammlung ein wichtiger Bestandteil der Vereinssatzung, zum anderen wird zu diesem Termin der jährliche Vereinsmeister im gemeinschaftlichen Vereinschießen geehrt.

Die Rätzlinger Schützen qualifizierten sich nahezu komplett für die Bundesmeisterschaft. Die Vorsitzende freute sich und beglückwünschte alle qualifizierten Schützen, besonders freute sie sich über den erfolgreichen und vielversprechenden Nachwuchs,

der Jugendschützin Veenja Schmidt. „Wir möchten den Schießsport auch bei den jüngeren Generationen wieder attraktiv gestalten“, unterstrich sie.

Es standen alle Vorstandsämter an diesem Abend zur Wahl. Der neue Vorstand besteht aus: 1. Vorsitzenden Eileen Buhr, 2. Vorsitzender Jürgen Heitsch, Kassenwart Jan Eulitz, Schriftführerin Anja Heine und 1. Schießwart Adolf Stein.

Eine Sache lag der Vorsitzenden noch auf dem Herzen: „Die Leistungen der Kameraden sind herausragend, jedoch müsse dringend am Equipment gearbeitet werden. Eine kleiner Verein wie unserer könne aus eigenen Mitteln kaum die Anschaffung drei neuer Gewehre stemmen, unterstrich sie. Das wäre aufgrund von Abnutzung



**Vorstand und Geehrte (v.li.): Veenja Schmidt (Vereinsmeisterin 2024), Egbert Rabenstein (Ortsbrandmeister a.D.), Jürgen Heitsch (2. Vorsitzender), Eileen Buhr (1. Vorsitzende), als Gast Bürgermeister Uwe Burmester, Dominik Stein (Vereinsmeister 2024), Adolf Stein (1. Schießwart).**

und wiederkehrender Funktionseinschränkungen bei Wettkämpfen unabdingbar. „Ich finde, gute Schützen benötigen auch gutes Rüstzeug“, so die 1.

Vorsitzende, die auf der Suche nach Sponsoren ist, die der kleinen Kameradschaft in ihrem erfolgreichen Sport unterstützen möchten.

## KK Veerßen: Im sportlichen Wettstreit

Trotz regnerischen Wetters trafen sich die Schützen der KK Veerßen, des SV Holdenstedt/Borne und des Schützenvereins Hamerstorf zu ihrem traditionellen Vergleichsschießen im Schießsportzentrum Veerßen. In der Disziplin Kleinkalibergewehr lieferten sich die Mannschaften einen spannenden Wettkampf. Die KK Veerßen setzte sich in der Mannschaftswertung knapp vor dem SV Hamerstorf und dem SV Holdenstedt/

Borne durch und konnte den Titel nach 20 Jahren mit 355 Ringen wieder mal für sich gewinnen. In der Einzelwertung gelang dem Holdenstedter Schützen Kenny Timm sich gegen die starke Konkurrenz durchzusetzen. Ihm folgte auf dem zweiten Platz der Prinz Damian Eichstädt aus Veerßen und dem dritten Platz Eckhard Foth aus Hamerstorf.

Besonders begehrt war die Ehrenscheibe, die dieses Jahr an Timo Schlese mit einem Teiler von 123,6 aus Hamerstorf ging. Auch der zweite und dritte Platz ging mit Burghard Weiß und Tobias Foth an die Hamers-



**Allseits zufriedene Gesichter: Die begehrte Ehrenscheibe errang Timo Schlese.**

torfer. Nach dem Wettkampf ließen die Schützen bei Steaks und Getränken den Abend ausklingen. Trotz des Regens war die Stimmung hervorragend

und allen Teilnehmer freuen sich bereits auf das nächste Jahr in Holdenstedt, wenn erneut um den Titel gerungen wird.

## KK Eimke: Jetzt regiert König Walter

Bei schönstem Wetter fand das traditionelle Schützenfest im Heesterknick in Eimke statt. Am Samstag wurde bei der scheidenden Königin Sybille Nass in Westerweyhe die Königsscheibe angenagelt. Neben der KK Eimke waren auch die

Patenkompanie, 7. ArtLehrBtl 325, aus Munster, der Schützenclub Eimke und Abordnungen der Feuerwehren der Gemeinde anwesend. Am Samstag wurden die neuen Könige ausgesprochen. Die Kinderschützenkönige, Pepe Johannes und Rieke Besen-

**Die Eimker Königsfamilie mit Schützenkönig Walter Paulini (4.v.re.) an der Spitze.**



thal, wurden durch Taubenstehen ermittelt. Als Jugendkönigin konnte sich Mathea Deters behaupten. Schützenkönig wurde Walter Paulini. Er setzte sich gegen den 1. Ritter, Patrick Paulini und 2. Ritter, Thomas Carl, durch. Am Sonntag begann

das Schützenfest mit einem gut besuchtem Katerfrühstück in der „Kulisse“ Eimke. Nach dem Empfang der Gäste fand ein Festumzug zum Schützenplatz im Heesterkick statt. Musikalisch begleitet wurde der Umzug durch den Spielmannszug Suder-

burg. Nach Ende der Schießwettbewerbe verkündete der 1. Vorsitzende der KK Eimke, Dirk Schönfeld, die Gewinner und Plazierten. Den Hauptpreis der Tombola gewann Christa Obst vom Spielmannszug Suderburg. Die Ehrenscheibe gewann Mario

Pietsch. 2. Anja Zierenberg, 3. Jakob Kusniak Der Wanderpokal der Bundeswehr ging an J. Sentenling, 2. Daniel Kräuter, 3. Zacharias Lerch. Beim Armbrustschießen lag Olaf Potent vorn, 2. Thomas Müller, 3. Dirk-Walter Amtsfeld.

## KK Altenmedingen: Ein ungewöhnlicher Schießwettbewerb

Beim Wildscheibenschießen der KK Altenmedingen waren in diesem Jahr nur 16 Mannschaften mit 58 Startern zu Gast. Das tat der guten Stimmung aber keinen Abbruch, alle hatten Spaß an den außergewöhnlichen Schieß-Disziplinen stehend, sitzend und liegend, mögliche waren jeweils 50 Ring pro Schütze jeweils auf den Fuchs, den Überläufer und den Rehbock. Die Ehrenscheibe



**Spaß machte den Schützinnen und Schützen das nicht alltägliche Wildsau-Pokalschießen.**

ging an Margit Stephan (SK Emmendorf) mit einem Teiler

von 92. Zweiter darauf wurde Andreas Benecke (KK Röm-

stedt) Teiler 309, dritter Wilhelm Borgert (SV Kallenbrock) Teiler 310.

Ergebnisse Mannschaft: 1. KKS Bavendorf I, 397 Ring; 2. ESV Uelzen, 388 Ring; 3. Gardekompanie Bevenser Gilde I, 382 Ring.

Einzelergebnisse: 1. Stephan Wiese, KKS Bavendorf I, 147 Ring, 2. Michael Buss, ESV Uelzen, 147 Ring, 3. Markus Fricke, Gardekomp. Bevenser Gilde, 145 Ring. Alle Ergebnisse sind im Internet zu finden unter [www.kyffhaeuser-altenmedingen.de](http://www.kyffhaeuser-altenmedingen.de)

## NORDRHEIN

**Geschäftsstelle des LV**  
Klosterstr. 19a  
53332 Bornheim  
Tel. (0 22 27) 8 29 27  
**Landespressereferent**  
Andrè Ritschel  
Sandstr. 16a  
53332 Bornheim  
Tel. (0 22 27) 93 05 32  
E-Mail: [nc-ritschan@netcologne.de](mailto:nc-ritschan@netcologne.de)

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

## Kyffhäuserfest 2024

Vom 13. - 15. Juli 2024 fand auf dem Schützenplatz in Badorf das 152-jährige Stiftungsfest der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf statt.



Das diesjährige Fest begann bereits wieder am Freitag Abend mit einem gemütlichen Beisammensein der aktiven Mitglieder auf dem Schützenplatz. Hier wurden vereinsintern bereits die ersten Titel ausgeschossen. Neuer König der Könige wurde Peter Immeler mit dem 51. Schuss, gefolgt von Elisabeth Bertram als Königin der Königinnen mit dem 52. Schuss. Neuer Knollenkönig wurde Johannes Breidenbach. Am Samstagnachmittag startete der offizielle Teil des diesjährigen Stiftungsfestes mit der Abholung des amtierenden Königs Dieter Horchem und seiner Königin Hannelore Horchem. Nach einem kleinen Umtrunk



**Die Teilnehmer des Kyffhäuserfest.**

und einer Stärkung setzte sich der kleine Festzug in Richtung Schützenplatz in Bewegung. Beim ersten Schießwettbewerb wurde Dirk Hunn der neue Inaktivenkönig. Das Dreigestirn von 2019 holte sich erneut den Pokal der Blauen Zylinder. Im Anschluss daran startete die 12. Kölsche Nacht auf dem Schützenplatz. Bei Auftritten der beiden Gruppen Palaver und Cöllner wurde bis tief in die Nacht geschunkelt und gefeiert. Der Sonntag begann traditionell mit einer Messe am Morgen in der Badorfer Kirche mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

Nach dem Empfang für alle anwesenden Majestäten gab es diverse Schießwettbewerbe auf dem Hochstand für die anwesenden Gäste. Moritz Forschbach sicherte sich den Titel des Schüler Kaisers. Maurice Linzbach wurde neuer Jungschützenkaiser. Erstmals wurde auf der Schießbahn per Lasergewehr der Bambiniprinz ausgeschossen, diesen Preis gewann Martha Forschbach. Am frühen Abend wurde Michaela Forschbach mit dem 172. Schuss neue Damenkönigin. Der letzte Festtag begann mit einem gemeinsamen Mittagessen auf dem Schützenplatz, anschließend wurde der W.-M. Kuhl Pokal ausgeschos-

sen. Den Titel der hart umkämpften Mösche-Königin sicherte sich in diesem Jahr erstmalig Bianca Horchem. Um 18:00 Uhr begann dann der Höhepunkt des diesjährigen Festes

– Das Königsschießen! Nach einem langen und spannenden Wettkampf konnte sich Tobias Kremer mit dem 215. Schuss vor den anderen Königsanwärtern behaupten und sicherte sich

somit den Titel des jüngsten Kyffhäuserkaisers! Wir können auf ein schönes und gut gelungenes 152 – jähriges Stiftungsfest zurückblicken und bedanken uns bei allen unseren

Gästen und Gönnern für diese drei schönen Tage.

Daniel Forschbach  
1. Geschäftsführer Kyffhäuser  
Badorf-Eckdorf

**OLDENBURGER  
KAMERADENBUND**

Geschäftsstelle des LV  
Ramona Beylage-Haarmann  
Sevelter Str. 53  
49661 Cloppenburg  
Tel. 01573 88 32 853  
E-Mail:  
r-beylage-haarmann@  
t-online.de

Landespressereferent  
Alfred Claußen  
Friedrichsfehn, Dorfstraße 37  
26188 Edewecht  
Tel.: 0160 980 36 864  
E-Mail: Alfred.Claussen@  
gmx.de

**KK Borbeck und  
Umgebung e.V.:  
Sommerfest**

Im Dorfgemeinschaftshaus „Hof Kleiberg“ in Wiefelstede (Landkreis Ammerland) fand am 03. August 2024 das traditionelle Sommerfest der Kyffhäuserkameradschaft Borbeck und Umgebung e.V. statt.

Heinrich Ostendorf, 1. Vorsitzender der Kyffhäuserkameradschaft, konnte zu der Veranstaltung rund vierzig Gäste begrüßen.

Nach der Kaffeetafel mit leckeren hausgebackenen Kuchen und Torten führte Michaela Ostendorf, Schießwart der Kameradschaft, die Siegerehrung vom diesjährigen örtlichen Ver-  
eineschießen durch. Der Schieß-



Foto: Alfred Claußen

**Michaela Ostendorf (2.v.re.) nach der Siegerehrung mit den siegreichen Mannschaftsführern und Einzelschützen.**

wettkampf hatte im Mai 2024 stattgefunden. Beste Einzelschützen waren Heiko Meyer und Sabine Gode. Mit einem gemeinsamen Abendessen mit

schmackhaften Leckereien vom Grill klang am späten Nachmittag die Veranstaltung aus.  
Alfred Claußen

*Oldenburger Kameradenbund e.V.  
Ich wünsche allen Lesern sowie allen Kameradinnen und Kameraden eine schöne Adventszeit, ein besinnliches und rubiges Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch beim Jahreswechsel.  
Meine besondere Anerkennung gilt den Kameradinnen und Kameraden, die an den Feiertagen Dienst zum Schutz unserer Heimat leisten, insbesondere allen Bundeswehrangehörigen und Reservisten. Auch allen beruflich oder ehrenamtlich tätigen Personen, die auf vielfältige Weise im zivilen Bereich ihren Dienst für die Bevölkerung und der Gemeinschaft leisten, möchte ich ganz besonders grüßen und ihnen für das Engagement danken!  
Ich hoffe auf ein friedvolles 2025 und wünsche alles Gute, viel Glück und allzeit Gesundheit.  
Alfred Claußen,  
OKB-Präsident*

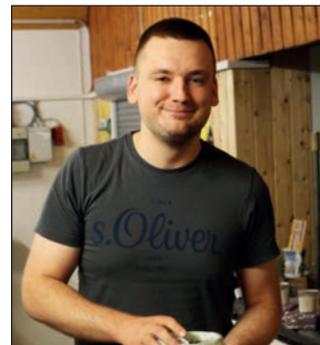
**KV Wesermarsch:  
Siegerehrung**

Die Kameradinnen und Kameraden der Kyffhäuser-Kameradschaften Esenshamm und Strückhausen treffen sich regelmäßig im Schießstand in Strückhausen zum Schießen. Kreisschießwart Hans-Dieter Spiekermann und seine Stellvertreterin Annegrete Spindler sorgen für die Einladungen und einen reibungslosen Ablauf und die Strückhausener erfreuen die Teilnehmer mit Getränken, Bockwurst und leckeren Salaten.

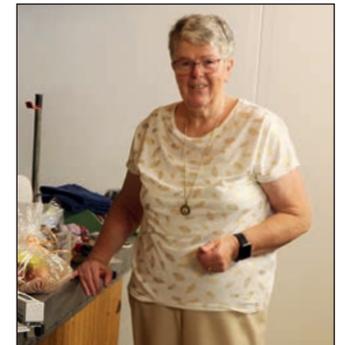
Im August trafen sich alle zur Siegerehrung. Vorweg wurde gegrillt und gemeinsam die gegrillten Koteletts und Bratwürste sowie die verschiedenen Salate gegessen. Bei der Siegerehrung verkündete Hans-Dieter Spiekermann das Ergebnis vom Königsschießen 2024: Es wurden Theresa Bramlage Königin mit den Hofdamen 1. Heike Stöver und 2. Annegrete Spindler und König Kevin Ralle mit den Rittern 1. Sybolt Meindertsma und 2. Jens Stöver. Sodann verlas er die Namen der erfolgreichsten Schützinnen



**Kreisschießwart Hans-Dieter Spiekermann (li.) mit dem Königshaus vor dem Schießstand in Strückhausen.**



**Kevin Ralle wurde Schützenkönig.**



**Annegrete Spindler hatte zahlreiche Sachpreise für die Schützen besorgt.**

Fotos: Joost Schmidt-Eylers

und Schützen und Annegrete Spindler übergab die ausgeschauten Sachpreise: In den einzelnen Wertungen beim Luftgewehr-Schießen belegten die ersten Plätze: Annegrete Spindler, Heike Stöver, Hans-Dieter

Osterthun, Matthias Osterthun, Jens Stöver, Denise Ubert und Kevin Ralle (höchste Ringzahl) und beim Kleinkaliber-Schießen: Annegrete Spindler (höchste Ringzahl aller), Joost Schmidt-Eylers, Hans-Dieter Osterthun,

Thomas Göhmann, Jens Stöver, Denise Ubert und Sybolt Meindersma sowie beim Luftpistole-Schießen Hans-Dieter Osterthun. Statt Pokale oder Abzeichen gab es in diesem Jahr wieder Sachpreise, die Annegrete

Spindler besorgt hatte. In der Reihenfolge der Ergebnisse konnten sich die Schützinnen und Schützen einen Sachpreis aussuchen. Es folgte ein gemütliches Beisammensein.  
*Joost Schmidt-Eylers*

## KK Edewecht von 1876 e.V.: Besuch des „Park der Gärten“

Der diesjährige Ausflug der Kyffhäuserkameradschaft führte am 14. September 2024 unter der Leitung des Ehrenvorsitzenden Michael Gloede in die Nachbargemeinde Bad Zwischenahn. Dort wurde der „Park der Gärten“ in Rostrup besucht. Bei schönem Herbstwetter gab es für die 24 Teilnehmer bei einer fachkundigen Führung unzählige Informationen zu dem Gezeigten. In dieser Parkanlage mit einer Fläche von ca. 140.000 Quadratmetern und 44 Mustergärten kann man Ideen und Inspirationen für den heimischen Garten sammeln und in die herrliche Wunderwelt der Pflanzen eintauchen. Aber auch Schönheiten der Tierwelt, wie beispielsweise Wildbienen und andere Insek-



Foto: Daniel Lambrette

**Die Edewechter Reisegruppe im „Park der Gärten“.**

ten sowie Vögel und Fische kommen in Deutschlands größter Mustergartenanlage im Herzen des Ammerlandes, die im vergangenen Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen feierte, nicht zu kurz. Mit einem gemeinsamen Essen im Parkrestaurant und vielen netten Gesprächen klang der gemeinsame Ausflug aus. Jeder

Teilnehmer hatte anschließend noch Gelegenheit, auf eigene Faust die vielen schönen Gärten und Beete alleine weiter zu erkunden oder sich bei einem Rundgang einfach an der Natur zu erfreuen. Einen Einblick in die Ornithologie kann man beim Blick in die dortige Ausstellung „Piepmatz & Co. erhalten. Hier werden Exponate aus



Foto: Alfred Claußen

**Vom Aussichtsturm bietet sich aus 17 Meter Höhe ein schöner Rundblick über das gesamte Parkgelände.**

der Sammlung von Georg Wilts präsentiert. Der Präparator hat seine rund 670 Vogelpräparate und 450 Vogeleier umfassende Sammlung als naturhistorisches Zeugnis dem „Park der Gärten“ als Dauerleihgabe überlassen.  
*Alfred Claußen*

## KK Edewecht von 1876 e.V. 60 Jahre Ehrenmal Edewecht

Am Volkstrauertag wird die Kyffhäuserkameradschaft Edewecht von 1876 e.V. während der Gedenkfeier des örtlichen Ortsverbandes des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. wieder einen Kranz am Gedenkstein für die Gefallenen des Zweiten Weltkrieges niederlegen. Während mit einem großen Festakt im Mai dieses Jahres an die offizielle Einweihung der hier befindliche Kriegsgräberstätte vor 75 Jahren erinnert wurde (siehe Bericht im vorherigen Heft auf den Seiten 6 und 7), wird das bevorstehende 60-jährige Jubiläum des dortigen Ehrenmals wohl ruhiger ausfallen. Blicken wir sechs Jahrzehnte zurück: Nach sechsjähriger intensiver Vorarbeit und Planung seit 1958 sowie einer umfang-

reichen Spendensammelaktion im Jahre 1963 durch die Kyffhäuserkameradschaft Edewecht konnte man der örtlichen Bevölkerung vor sechzig Jahren das damals neue Ehrenmal präsentieren. Es wurde am 15. November 1964 während der Gedenkveranstaltung des Volkstrauertages eingeweiht. Zuvor waren die beiden an verschiedenen Stellen im Ortsbereich stehenden Denkmäler aufgelöst und auf dem Ehrenfriedhof zusammengefasst worden. In eine Sandsteinmauer fügte man die alten Ehrentafeln der früheren Kriege (1866, 1870/71 und 1914-1918) ein. Zentrales Bauwerk des Ehrenmals wurde ein neuer fünf Tonnen schwerer, auf einem Sockel ruhender Gedenkstein. Seine vier Seitenflächen tragen die Namen von 112 im Zweiten Weltkrieg (1939-1945) Gefallenen aus dem Ort Edewecht. Die Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaft spendeten da-



**Der 1964 aufgestellte Gedenkstein für die Gefallenen und Vermissten des Zweiten Weltkrieges.**

mals rund 5600 DM. Weitere Gelder kamen durch die durchgeführte Haussammlung und Unterstützung der Gemeindeverwaltung hinzu. Der zunächst vom Architekten kalkulierte Kostenansatz von 30.000 DM für das neue Ehrenmal konnte durch den unermüdlichen Arbeitseinsatz der Kyffhäuser sowie der Gebefreudigkeit von Pflanzen und Material letztendlich unterschritten werden. In der Jahreshauptversammlung



**Die Sandsteinmauer mit den Ehrentafeln aus den beiden früheren Edewechter Denkmälern.**

vom Januar 1965 wurde verkündet, dass das neue Ehrenmal insgesamt 25.211 DM gekostet habe. Noch heute ist die Kyffhäuserkameradschaft stolz auf das durch die damaligen Kameraden geleistete und dankbar für die seinerzeit gewährte finanzielle und materielle Unterstützung der Beteiligten und dem Mitwirken der Edewechter Bevölkerung.  
*Alfred Claußen*

Fotos: Alfred Claußen

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Über 90 Jahre**  
Wilma Tauch, KK Edewecht

**90 Jahre**  
Aenne von Deetzen,  
KK Esenhamm

**Über 85 Jahre**  
Karl-Heinz Brunßen,  
KK Edewecht

**Über 80 Jahre**  
Detlef Curbach,  
KK Edewecht  
Peter Nagl, KK Edewecht  
Grete Puls, KK Edewecht  
Erika Sommer, KK Esenshamm

**Über 75 Jahre**  
Gundolf Oetje, KK Edewecht  
Ursel Haase, KK Esenshamm  
Heinrich Ostendorf,  
KK Borbeck

**75 Jahre**  
Heinrich Dähne, KK Esenshamm

**RHEINLAND-PFALZ**

**Geschäftsstelle des LV**  
Claudia Schäfer  
Hunolstein 66  
54497 Morbach  
Tel. (0 65 33) 935 11 58  
E-Mail:  
patrickrickel@aol.com  
Internet:  
www.kyffhaeuserbund-rlp.de

**Landespressereferent**  
René Skibinski  
Auf der Lai 7  
65529 Waldems  
Mobil: 01735200985  
E-Mail: webmaster@kyffhaeuserbund-rlp.de

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!



*Siegerehrung (v.li.n.re.): Nico Maurer, Ronny Klein, Oliver Hetzel, Robert Stöckert, 1. Vorsitzender Michael Hetzel und 1. Schießleiter Timo Baumann.*

**KK Worms-Heppenheim e.V.:  
Königsschießen bei der Kyffhäuser  
Kameradschaft Worms-Heppenheim e.V.**

Am 18.08.2024 fand das traditionelle Königsschießen statt. Die Schützen standen morgens ab 10 Uhr in den Startlöchern. Nach einem zweistündigen Wettkampf stand Oliver Hetzel als neuer Schützenkönig fest. Die Medaille des ersten Prinzen ging an Nico Maurer, zweiter Prinz wurde Robert Stöckert und dritter Prinz Ronny Klein.  
*Maike Winhardt-Kulzer  
Pressewartin*

*An alle  
Kreisverbände und  
Kameradschaften*

*Für das Weihnachtsfest 2024 übermittle ich Ihnen den Mitgliedern und Freunden mit ihren Familien die herzlichsten Grüße des Deutschen Soldatenbundes Kyffhäuser e.V. sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.*

*In Treue fest  
Ihr  
Landesvorsitzender  
Patrick Krickel*

**SACHSEN-ANHALT**

**Geschäftsstelle des LV**  
Stephan Kettenbeil  
Rhönstr. 40  
34134 Kassel  
Tel. 0160-9165 7515  
E-Mail:  
stephan.kettenbeil@freenet.de

**Landespressereferent**  
Martin Straßburg  
E-Mail: martin1988.ms24@gmail.com

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten November, Dezember und Januar 2025 Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige

Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Stephan Kettenbeil  
Landesvorsitzender

Ronny Dettenborn  
stv. Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**

Manch einer verdankt seinen Erfolg den Ratschlägen, die er nicht angenommen hat.

*Franz Molnar*

*Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden für die bevorstehend Adventszeit alles Besinnliche, ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

**Kyffhäuserbund e.V.**  
**Landesverband Schleswig-Holstein**  
 Postfach 2963  
 24028 Kiel  
 Tel. (04 31) 56 78 55  
 E-Mail:  
 kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de  
 www.kyffhaeuser-sh.de

**Landespressereferent**  
**Momentan nicht besetzt**  
**Berichte bitte schicken an:**  
**Timo Heusler**  
**Mecklenburger Straße 15**  
**24253 Probsteierhagen**  
 E-Mail: presse@kyffhaeuser-sh.de

*Weihnachtsgruß*  
*Wir wünschen allen Kameraden und Kameradinnen ein schönes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute, Glück und Wohlergehen.*  
*Der Landesverbandsvorstand*

### KK Testorf: **Fahnenweihe mit Gottes Segen**

Ein Tag, an dem einfach alles passte. Perfektes Wetter, gut gelaunte Gäste und ein Verein, der sich von seiner besten Seite präsentierte. Dazu ein Anlass, der einen Eintrag in den Geschichtsbüchern der Militärischen Kameradschaft Testorf im Kyffhäuserbund sicher haben dürfte.

Die Weihe ihrer neuen Fahne hat für den Verein eine historische Bedeutung. „Die Fahnenweihe sehen wir als ein Symbol unserer Geschichte, als ein Geist des Zusammenhalts“, erklärte Vorsitzender Mirco Rahlf. Und sie steht ebenso für Engagement. „Denn Engagement im Verein macht das Leben bunter und fördert demokratische Strukturen. Wir leisten Engagement für die Gesellschaft, in der wir leben“, so Mirco Rahlf weiter.

Den offiziellen Part der Fahnenweihe übernahm Militärpfarrer Thomas Dietl. Er schenkte ihr im Rahmen einer feierlichen Zeremonie Gottes Segen. „Den erwähnten Geist des Zusammenhalts können wir gerade in der heutigen Zeit gut gebrauchen“, betonte Thomas Dietl. Die neue, von Hand bestickte Fahne ist mit dem Leitspruch beschriftet, den Vereinsgründer Ludwig von Feddersen am 24. Juni 1864 den damaligen Kameraden als Geleitwort zurief: „Mit Gott für König und Vaterland“.

Die vorherige Fahne, die zwei Weltkriege überdauerte, war ein Geschenk vom damaligen Ehrenvorsitzenden Ernst von Abercron. Nachdem der Kriegsminister und der Minister des Innern dem Verein die Erlaubnis zur Führung dieser Fahne im Juli 1905 erteilt hatten, fand am 10. September 1905 im festlich geschmückten Hansühn unter zahlreicher Beteiligung der umliegenden Vereine und vieler Offiziere die Weihe der Fahne statt. Auch die Fahnenweihe am 24. August 2024 war ein großes Ereignis. Vorsitzender Mirco Rahlf begrüßte den Vertreter der Gemeinde Wangels, die Bürgergemeinschaft der Gemeinde Wangels, die Ortsverbände von CDU und SPD, den SV Hansühn, die Wangels Gilde, die Schweinegilde Wangels, die DRK Ortsvereine Testorf und Farve sowie die Freiwillige Feuerwehr Döhnsdorf als auch die Kameradschaften Be-



**Vorsitzender Mirco Rahlf (li.) präsentiert stolz die neue Fahne, die von Militärpfarrer Thomas Dietl (re.) geweiht wurde.**



**Ausmarsch der Fahnenabordnungen nach dem Gottesdienst.**

schendorf, Harmsdorf, Kasseedorf, Neukirchen, Kellenhusen und Schönwalde. Zudem die stellvertretende Landesvorsitzende des Verbands deutscher Soldaten und Vorsitzende des Kreisverbandes Petra Hopp und aus der eigenen Kameradschaft den Ehrenvorsitzenden Kurt Wieckhorst, Ehrenmitglied Hans-Jürgen Kromm sowie das mit 102 Jahren älteste Mitglied Lucie von Senden. Das Original der frisch geweihten Fahne ist die dritte Fahne, die die Kameradschaft bekommen hatte. Über die erste Vereinsfahne ist wenig bekannt. Eine einfache schwarz-weiße Tuchfahne mit aufgemalter Inschrift. Diese Fahne wurde bei einem Brand vernichtet, bei welchem der Hansühner Gasthof beschädigt und die Scheune zer-

stört wurde. 1892 wurde diese Scheune durch einen Neubau ersetzt, in welchem die Kameradschaft ihren Schießstand hatte. Unter Führung des Vorsitzenden Schuhmacher Hansen wurde eine neue Fahne für 20 Mark angeschafft. Die Weihrede hielt in schlichter Einfachheit der Vorsitzende, welcher von 1884 bis 1895 im Amt war. Über den Verbleib ist nichts bekannt. Die Anschaffung der neuen Fahne wurde vom Hilfs- und Sozialwerk des Verbandes deutscher Soldaten bezuschusst. Weitere Zuwendungen gab es von der VR Bank zwischen den Meeren, der Gemeinde Wangels sowie durch private Spenden aus der Kameradschaft und einem nicht unerheblichen Eigenanteil.

*Mirco Rahlf*

### KK Ratekau: **Geselliger Grillnachmittag**

Am Samstag, 07.09.2024, lud die Schießsparte der Kyffhäuserkameradschaft Ratekau zu einem

geselligen Grillnachmittag in Bad Schwartau ein. Gastgeber war die Familie Urban und Mikalowski, die mit ihrem Garten den perfekten Ort für das Treffen bot. Die rund 20 Kameraden und Kameradinnen wurden vom 1. Vorsitzenden, Ralf Gericke,

herzlich begrüßt. Bei herrlichem Sonnenschein und angenehmem warmem Wetter genossen die Anwesenden köstliche Grillgerichte wie saftiges Fleisch und leckere Würstchen. Dazu wurden verschiedene Salate und kühle Getränke gereicht, die für Er-

frischung sorgten. Nach dem Essen gab es eine süße Nachspeise mit frischen Früchten. In kameradschaftlicher Runde wurde viel gelacht und interessante Gespräche geführt. Unter anderem tauschten sich die Teilnehmer über die kürzlich gefeierte Gol-

dene Hochzeit aus und diskutierten bereits die nächsten anstehenden Aktivitäten. Der Nachmittag, geprägt von guter Laune und geselligem Beisammensein, endete gegen

16:00 Uhr. Die freundschaftliche Atmosphäre und die entspannte Stimmung machten den Tag zu einem besonderen Erlebnis, bei dem das Miteinander und die Kameradschaft im Vordergrund

standen. Jeder Teilnehmer ging mit einem Lächeln nach Hause, dankbar für die schönen gemeinsamen Stunden und voller Vorfreude auf das nächste Treffen. *Robert Byczynski*

### LV Frauen und Soziales: Landesfrauentagung in Probsteierhagen

Erstmals fand die Landesfrauentagung am 05.10.2024 auf dem Schießstand in Probsteierhagen statt. Die 1. Vorsitzende konnte die Landesfrauenreferentinnen Petra Hopp und Dietlinde Meckelnburg, sowie sieben Frauen und vier Gäste, unter ihnen der Ehrenvorsitzende des Landesverbandes Horst Nörenberg und den Landesvorsitzenden Timo Heusler begrüßen.

Nach einem ausgiebigen Frühstück konnte die Bundes- und Landesfrauenreferentin Petra Hopp von ihrer Arbeit berichten. Es gab viele positiv beschiedene Anträge zur Erholung in Bad Zwischenahn. Im kommenden Jahr ist mit Brandenburg an der Havel ein weiterer Erholungsort in Planung. Anschließend berichteten die Kreisfrauenwartinnen von ihrer Arbeit in den Kreisen. Das Angebot reicht von gemeinsamen Ausflügen bis zu Spieleabenden. Zum Mittagessen ging es dann für alle 14 Teilnehmer in den Irrgarten in Probsteierhagen, wo eine reichhaltige Speisekarte wartete. Gestärkt ging es zurück auf den Schießstand, wo dann über die Schwerpunktarbeit berichtet werden konnte. So kamen seit der letzten Tagung im April insgesamt 132 kg Kronkorken, 94,3 kg



*Jede Sitzung beginnt mit einem gemütlichen Frühstück.*



*Die fleißigen Sammlerinnen mit ihren Schätzen.*

Brillen, 3,3 kg Kork und 38,4 kg Briefmarken zusammen. Die nächste Landesfrauentagung findet dann im April in Beschendorf statt, denn 2025 feiert man dort nicht nur 125 Jahre KK Beschendorf, sondern

auch 45 Jahre Frauengruppe Beschendorf. Bei Kaffee, Kuchen und lockeren Gesprächen klang die Tagung im Laufe des Nachmittags aus. *Petra Hopp*

ein. Hier hatte schon ein Teil der Landesmeisterschaft stattgefunden. Aus den Händen des Landesschießwartes Reinhard Kelm und des Landesvorsitzenden Timo Heusler wurden 290 Einzelsieger mit Auszeichnung und Urkunde geehrt. Dazu wurden 360 Urkunden an 120 siegreiche Mannschaften verliehen. In diesem Jahr konnte fast jede Kameradschaft einen Sieger stellen,

*Überreichung der Auszeichnungen.*



### Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den Monaten Oktober-Dezember 2024 Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

**93 Jahre**  
Anneliese Westphalen,  
KK Weddingstedt

**92 Jahre**  
Hans-Peter Tietjen,  
KK Schafstedt

**91 Jahre**  
Klaus Rühmann, KK Nindorf  
Claus Fuhs, KK Rieseby

**90 Jahre**  
Anne Ruge, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels  
Karl-Otto Sadler, KK Kasseedorf  
Walter Schipolowski,  
KK Eckernförde

**85 Jahre**  
Monika Vogler, KK Beschendorf  
Edith Maaß, KK Kasseedorf  
Jann Schuster, KK Kasseedorf  
Hinrich Dunker, KK Emkendorf  
Uwe Vogt, KK Emkendorf  
Dieter Ohmsen, KK Bargstedt  
Jürgen Speck, KK Breiholz  
Klaus Brüdt, KK Probsteierhagen

**80 Jahre**  
Karin Knutzen, KK Emkendorf  
Udo Klüver, KK Emkendorf  
Günter Rickers, KK Bargfeld  
Jörn Treff, KK Bargfeld  
Ingrid Hanßen, KK Neufeld  
Dieter Lehnig, KK Buchholz  
Gerd Todt, KK Schafstedt  
Harald Hansen, KK Elmenhorst

**75 Jahre**  
Jutta Brix, KK Lütjenwestedt  
Uwe Reese, KK Emkendorf  
Gisa Hubert, KK Beschendorf  
Rita Petersen, KK Schönwalde  
Karl-Heinz Langbehn,  
KK Kühren  
Hans-Walter Lindemann,  
KK Barlt  
Johannes Jeßen, KK Hohenwestedt

was für eine hohe Qualität in der Arbeit jeder einzelnen Kameradschaft steht. Bei Kaffee und Kuchen und vielen Gesprächen ging

ein kurzweiliger Nachmittag viel zu schnell zu Ende.  
Timo Heusler



Blick in den gut besuchten Schießstand.

## Nachruf

### Andreas Lorenz Fleischer

Am 26. Juli 2024 verstarb unser Kamerad Andreas Lorenz Fleischer nach kurzer Krankheit im Alter von 97 Jahren. Als langjähriger Vorsitzender des Nordschleswiger Kameradschaftsverbandes war er Bindeglied zwischen unserem Landesverband und der deutschen Minderheit in Dänemark und ihren Kameradschaften. Bis April 2011 war er außerdem Vorsitzender der Kameradschaft Apenrade-Tingleff. Auf seine Initiative gibt es bis heute viele Verbindungen, wie die jährliche Teilnahme am Düppeltag am 18. April oder dem „Deutschen Tag“ in Tinglev im November. Zu seinem 90. Geburtstag bekam er dafür den Kyffhäuser-Verdienstorden in Silber verliehen. Für seine großen Einsatz im Sinne der deutsch-dänischen Verständigung sind wir ihm zu großem Dank verpflichtet. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Timo Heusler

## KREIS HERZOGTUM LAUENBURG

Landesverband  
Kreis Herzogtum  
Lauenburg e.V.  
Carl-Friedrich Busch  
Dörpstraat 17  
23919 Niendorf  
bei Berkenthin  
Tel. (0 45 44) 12 95  
E-Mail: mb.busch@freenet.de  
www.kyffhaeuserbund-  
lv-lauenburg.de

Landespressereferent  
Holger P. Reimer  
Nüssauer Weg 14  
21514 Büchen  
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61  
Mobil (01 71) 2 80 00 20  
E-Mail: HolgerR@  
t-online.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

*Wir wünschen allen Kameraden und Kameradinnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute, Glück und Gesundheit.*

*Der Landesverbandsvorstand*



Klaus Henschel mit Urkunde.

## September 2024: Siegerehrung und Königsproklamation

Neuer Landeskönig „Klaus Henschel“ der KK Güster  
Klaus Henschel aus der Kyffhäuserkameradschaft Güster, ist neuer Landesschützenkönig des Landesverbandes „Kreis Herzogtum Lauenburg“. Der aktive Sportschütze erhielt bei der Proklamation am vergangenen

Wochenende aufgrund seines vielfältigen Engagements für den Schießsport und seiner wiederkehrenden Leistung auf allen Ebenen den Beinamen „Der Beständige“. In seiner Schützenlaufbahn hat der Kamerad Henschel schon zahlreiche Erfolge auf Kreis-, Landes- und Bundesebene gefeiert und dabei Pokale, Preise und diverse Auszeichnungen gewonnen. In diesem Jahr konnte er mit einer 10,8 seine

Leistungen mit der Königswürde abschließen. Zudem war er bereits erster und zweiter Ritter. Die Kameraden Mario Rambow, KK-Berkenthin und Robert Gollnik KK-Sachsenwald wurden jeweils mit einer 10,3 beide als erster Ritter ausgezeichnet! Die Stellvertreterin der KK Güster, Patricia Körber, zeigte sich für die Bewirtung verantwortlich.

## Grillabend 2024 bei der KK Güster

38 Kameradinnen und Kameraden waren bei angenehmer Witterung zum Grillabend der Kameradschaft am 17. August

auf den Schießstand gekommen. Der Vorsitzende hatte im Vorfeld der Anmeldung, entsprechendes Grillgut und Getränke geordert! Bereits an den Vortagen hatten die Kameraden Predel, Henschel und Wied-

feldt die Zelte und Sitzgarnituren aufgebaut. Um 15:00 Uhr war der Vorsitzende mit seiner Stellvertreterin sowie den drei Schießwarten vor Ort um alles für den Grillabend vorzubereiten, so dass alle ein angeneh-

mes Ambiente vorgefunden haben! Der Vorsitzende der KK Güster, Holger P. Reimer, begrüßte alle auf das herzlichste und insbesondere das Ehrenmitglied Wilhelm Brüggemann! Er bedankte sich bei Lars Falkenthal für die Bereitschaft, sich für das Grillen verantwortlich zu zeigen! In seiner Begrüßung bedankte er sich mit einem kleinen Flachgeschenk bei den fleißigen Akteuren des Mauerbaus, am KK Stand! Er betont, dass es nicht selbstverständlich ist, seine Freizeit und Teil des Urlaubs dafür einzubringen! Die Teilnehmer konnten sich ein Bild vom Fortschritt

der Arbeiten, von den Kameraden, Gerd Predel, Klaus Henschel und Klaus-Peter Wiedfeldt machen und unterstrichen das mit einem großen Beifall. Die Kameradin Andrea Denzien unterstützte den Kameraden Falkenthal beim Grillen. Die Stellvertretende Vorsitzende, Patricia Körber zeigte sich für die Ausgabe verantwortlich. Wieder mal ein gelungener Grillabend der Kameradschaft, der bei guter Laune, angenehmen Gesprächen sowie Austausch von Erlebnissen gegen 22.30 Uhr sein Ende fand!



Andrea Denzien, Vorsitzender Holger P. Reimer und Grilleur Lars Falkenthal.

## Schützenfest 2024

Am Sonntag den 01. September traf man sich auf dem Parkplatz der Gaststätte Rosalie, um gemeinsam zum Empfang des Schützenvereins Breitenfelde zum diesjährigen Schützenfest 2024, zu gehen. Pünktlich um 12:30 Uhr marschierte man zum Empfang am Vereinsheim! Der Vorsitzende meldete dem Oberst, Ingo Westphal, die KyffhäuserKameradschaft mit einer kleinen Abordnung von 15 Kameradinnen und Kameraden! Nach dem Anreten auf dem Festplatz, begann der Festmarsch durch den Ort Breitenfelde! Es war schon eine Herausforderung bei 29

Grad den Ummarsch zu bestehen! Unser Urgestein Ronald Hertel blieb nach dem Anreten mit seiner Giesela am Festzelt. Auch Hannelore Wundrach und Peter Brenner konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht am Ummarsch teilnehmen. Nach der Hälfte traf man sich zu Buttermilch und Korn! Nach der Stärkung und dem Salut ging es zurück zum Festplatz. Für alle die dabei waren gab es aus der Kameradschaftskassen Bratwurst und Getränke, die von der Stellvertreterin, Patricia Körber, an den Tisch gebracht wurde!! Der König bekam das Kyffhäuserabzeichen und ein Dreifach gut Schuss von den Teilnehmern. Der Vorsitzende wünschte ein



Festmarsch durch Breitenfelde.

tolles Königsjahr und versprach, dass die KK Güster auch im nächsten Jahr dabei sein wird! Ein gelungenes Schützenfest. Klaus Henschel hatte wieder or-

dentlich lose gekauft und krempeelte die Ärmel hoch, um die Gewonnene Mettwurst den Kameradinnen und Kameraden als Nachtisch zu servieren!

## Dorfpokalschießen

Das Dorfpokalschießen war in diesem Jahr nicht so wahrgenommen wie in den letzten Jahren! Insgesamt haben 7 Mannschaften teilgenommen! Trotz alledem eine gelungene Veranstaltung! Bereits am Montag traf man sich auf dem Schießstand der KK Güster zum Training! Am Freitag war dann der Vorsitzende mit seiner Stellvertreterin ab 15:00 Uhr auf dem Schießstand um alles vorzubereiten! Brötchen schmieren, Tische und Stühle stellen und auf decken für den gemütlichen, kameradschaftlichen Teil der Veranstaltung. Au dem Stand herrschte reges Treiben und der Schießwart, Klaus Henschel, hatte mit

seinen Aufsichten alle Hände voll zu tun! Der Vorsitzende hatte die Auswertebögen vorbereitet, so dass alles festgehalten werden konnte! Gemeinsam mit dem Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde, Joachim Geercken, begrüßte sie die Teilnehmer und kamen darüber ein, dass diese traditionelle Veranstaltung "Dorfpokalschießen" auch die nächsten Jahre stattfinden sollte. Im nächsten Jahr werden zwei weitere Mannschaften dazu geladen: Der Förderverein der Gemeinde Güster und der Prüfsee-Verein! Gewonnen hat in diesem Jahr 2024 die 1. Mannschaft des SSV Güster: Beste Einzelschützin wurde Lara Fasch von der Freiwilligen Feuerwehr Güster und



Alexander Hillenbrand mit Urkunde.

bei den Schützen konnte vom Sportverein Alexander Hillenbrand sich als bester Schütze hervortun! Beide bekamen eine Urkunde! Die Gemeinde Güster

hatte, wie schon in den letzten Jahren Belegt Brötchen und Getränke für den gemütlich Teil bereitgestellt!

## SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

Geschäftsstelle des LV  
Gartenstraße 3c  
38272 Burgdorf / OT Berel  
Tel. (0 53 47) 94 12 89  
Fax (0 53 47) 94 14 41  
E-Mail: [info@kyffhaeuser-lv-shb.de](mailto:info@kyffhaeuser-lv-shb.de)  
[www.kyffhaeuser-lv-shb.de](http://www.kyffhaeuser-lv-shb.de)

*Wir wünschen allen Kameraden und Kameradinnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 alles Gute, Glück und Gesundheit.*  
Der Landesverbandsvorstand

## KK Ummern/Pollhöfen: Kameradschafts- abend

Die Kameradin Rosie Behrens begrüßte die ca. 35 Kameraden und Kameradinnen zum diesjährigen Kameradschaftsabend und eröffnete das Büfett. Sie vertrat den 1. Vorsitzenden Michael Schmidt welcher kurzfristig verhindert war. Nach dem leckeren Essen wurden die ehemaligen Kyffhäuser Könige in den Schießstand gerufen. Dort wurde der Ehrenkönig ermittelt. Mit dem Kleinkalibergewehr mussten die Schützen einen Schuss abgeben. Carsten Schumacher hatte am Ende die Beste 10 geschossen und bekam den Ehrenkönigspokal. Nun übernahm der Ehrenvorsitzende Heinrich Bergmann das Wort und bat den noch amtierenden König Andreas von Kamp nach vorne. Er nahm ihm die Königskette ab und gab die neuen Würdenträger bekannt. Zum



1. Ritter wurde Reinhart Schulze (li.), neuer König Torsten Seffer (mi.) und 2. Ritter wurde Silke Völke (re.)

neuen Kyffhäuser König wurde Torsten Seffer mit einem Teiler von 85,1 gekürt. Sein erster Ritter wurde Reinhart Schulze 150,2 Teiler und zweiter Ritter wurde Silke Völke mit einem Teiler von 170,3. Geschossen wurde mit einer Kleinkalibergewehr. Anschließend verteilte der Schießwart Torsten Seffer die in den Monaten zuvor errungenen Auszeichnungen und Urkunden. Anschließend konnte man für

einen EURO die Anzahl Kartoffeln schätzen die in einen Eimer waren. Den Betrag bekam die Jugendgruppe. Nun wurde die Bingotrommel aufgebaut und die Lose verkauft. Es dauerte sehr lange bis das erste „Bingo“ gerufen wurde. Bei den vielen Preisen war die Auswahl nicht leicht. Es war wie immer eine gelungene Veranstaltung mit viel Spaß und Unterhaltung.  
Norbert Faust

## KK Heere: Besuch der KK Breitenberg

Durch Zufall wurde aus einer Idee Realität. Die KK Breitenberg suchte eine Möglichkeit zum Zelten mit ihren Bogen-Kindern. Und dafür bot sich der Bogensportplatz in Heere an. So hatten auch die Bowhunter-Kinder die Möglichkeit, zusammen mit ihren Eltern, drei Tage zu zelten. Für die Bowhunter-Kinder alleine wäre der Aufwand zu groß gewesen. So aber nahmen 11 Kinder und 10 Erwachsene teil. Schon Wochen im Voraus hatten sich das Orgateam der KK Breitenberg, unter der Leitung von Andrea Gieseler, und das Orgateam der Bowhunter Heere, unter der Leitung von Andreas Scholz, Gedanken über den Ablauf gemacht und geklärt, wer wofür zuständig ist. Schließlich sollte ein Teil des Bogensportplatzes als Zeltplatz genutzt wer-

den, wobei die Sicherheit wie immer höchste Priorität hatte. Nicht nur diverse 3D-Ziele standen den Bogensportlern zusätzlich zu den Scheiben zur Verfügung, es wurde auch ein Bereich für Blasrohrschießen vorgesehen. Aber auch an der Ballwurfmaschine konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen, schließlich flog bei jedem Treffer ein Tüte Gummibärchen durch die Luft. Und natürlich wurde am Lagerfeuer Stockbrot gebacken. Ein Höhepunkt für die Kinder war das Nachtschießen auf beleuchtete Ziele mit leuchtenden Pfeilen. Zur Sicherheit trugen Alle leuchtende Ringe um den Hals. Zum Abschluss gab es noch ein Jux-Turnier, bei dem nicht nur das Können gefragt war. So mussten die Kinder und Erwachsenen bei den Spielen 17+4, Dart, Ringe schießen und Glücksrad mit Pfeil und Bogen Punkte sammeln. Die drei Erstplatzierten Kinder, Tomke Ley von der KK



Die Teilnehmer.

Breitenberg, Taylor Priwall und Leander Semke, beide Bowhunter Heere, erhielten Nussnougatcreme als Preise. Dafür konnten sich die Erwachsenen Chantal Lingner, Robert Ebermann und Ben Priwall, alle Bowhunter Heere, als Erstplatzierte über eine Salamiwurst als Preis freuen. Leider spielte das Wetter nicht immer mit und so musste der Ablauf immer wieder an das Wetter

angepasst werden. Da wurde schon mal das Schützenhaus kurzentschlossen zum Schlafsaal für die Kinder umfunktioniert und die Eltern durften die Nacht bei Regen in ihren Zelten verbringen. Dennoch hatte allen das Zeltlager großen Spaß bereitet. Weitere Informationen unter [www.bowhunter-heere.de](http://www.bowhunter-heere.de).  
Andreas Scholz

## KK Wulften: Sommer, lebe wohl!

Am vorletzten Wochenende hat die Kyffhäuser Kameradschaft dem Sommer lebe wohl gesagt und diese mit dem Schießen im

Schein der Fackeln auf dem Bogenplatz begonnen. Bei bestem Spätsommerwetter wurde von 10 Bogenschützen auf die Scheiben geschossen. Siegreich bei den Damen war Melanie Behre mit 287 Ringen gefolgt von Uta

Albrecht mit 258. Bei den Herren erschoss sich Jörg Albrecht mit 319 Ringen den 1. Platz, gefolgt von Alfred Nass mit 277 und Uwe Kutzner mit 274. Auch auf eine Dartscheibe und eine Ente wurde geschossen, beide

vielen unserem Bogenwart Detlef Mönnich zu. Der Abend klang bei guter Stimmung mit einem Essen und Stockbrot am Lagerfeuer aus. Am darauffolgenden Sonntag wurde dann offiziell das letzte Mal der

Bogen gezückt. Hierbei stellte sich wieder einmal heraus das Übung den Meister macht, unser langjähriges und treues Mitglied Alfred Nass hatte bei den Herren die Nase vorn, mit 567 Ringen war ihm der 1. Platz sicher. Zu einem guten 2. Platz konnten wir einem noch recht frischen Bogenschützen gratulieren, Peter Kranich-Kaliner mit 502 Ringen. Den 3. Platz belegte Detlef Mönning mit 471 Ringen. Die Damen beteiligten sich leider sehr dürftig und so konnte Melanie Behre mit 620 Ringen den Sieg einstreichen, aber sie hätte auch bei den Herren star-

ten können und wäre Siegerin gewesen. Am Sonntag war dann auch das Kleinkaliberabschießen dran, bei einer Beteiligung von über 20 Schützen platzte der Schießstand aus allen Nähten. Jeder hatte 15 Schuss zur Verfügung und konnte maximal 150 Ringe erreichen. Bei den Damen machte sich Vanessa Bähr gleich noch ein Geburtstagsgeschenk, sie erreichte den 1. Platz mit 132 Ringen, herzlichen Glückwünsch. Gefolgt von Gitta Herb mit 125 Ringen und Jessica Mönning mit 121 Ringen. Bei dem großen Feld der Herren konnte Detlef



**Die Ausgezeichneten.**

Mönning mit 128 Ringen siegen, ihm folgte Christian Hunger mit 124 Ringen und Dirk Peinemann mit 121 Ringen. Nach der Siegerehrung gab es Currywurst

und Pommes. Der Vorstand gratulierte allen zu einer erfolgreichen Sommersaison. Gut Schuss  
Gabi Preuß, Pressewart

### KK Rühren: 50 Jahre Jugend- gruppe – ein Grund zu feiern!

Unsere Jugendgruppe feiert ihr 50-jähriges Bestehen! Gegründet 1974, ein Jahr nach der Entstehung der Schießgruppe, hat sich unsere Jugendgruppe in den letzten fünf Jahrzehnten zu einer festen Größe entwickelt. Heute zählt sie 30 Mitglieder im Alter von 2 bis 20 Jahren, die sich nicht nur für den Schießsport begeistern, sondern auch eine starke Gemeinschaft bilden. Am 29.09.2024 war es so weit: Ein buntes Kinder- und Jugendfest bildete den Rahmen für unsere Jubiläumsfeier. Hüpfburgen, Sumobälle und viele weitere Spiele sorgten für Spaß und Bewegung bei Groß und Klein. Zur Mittagszeit wurden die Grills angeheizt und am Nachmittag warteten Kaffee und Kuchen auf die Gäste. Ein Tag, an dem die Gemeinschaft im Vordergrund stand, und der alle Generatio-

nen zusammenbrachte. Besonders freuten wir uns über den Besuch hochrangiger Ehrengäste. Der Vorsitzende des Kreisverbands, Matthias Walter, die Landesvorsitzende Angelika Jahns und Christoph Ahrens, Beisitzer im Bundesjugendverband, waren ebenso anwesend wie unser Ortsbürgermeister Theo Bossert. In ihren Grußworten betonten sie die hervorragende Jugendarbeit der Kameradschaft und lobten die Organisatoren für das gelungene Fest. Zudem überreichten sie jeweils eine großzügige Spende für unsere Jugendgruppe. Theo Bossert hob in seiner Ansprache besonders hervor, wie wichtig die Jugendarbeit für das Leben in unserer Gemeinde ist. Diese Wertschätzung und die Unterstützung von so vielen Seiten motivieren uns, weiterhin engagiert für unsere Jugend da zu sein. Auch die Anwesenheit von Fred Lathan, unserem Ehrenmitglied und viele Jahre Leiter der Jugendgruppe, wurde für seinen großen Beitrag zum Erfolg



**Alle hatten viel Spaß beim Feiern.**

unserer Jugend besonders hervorgehoben. Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Anwesenheit von zwei besonders treuen Mitgliedern: Dietmar Müller und Frank Pälücke, die bei der Gründung der Jugendgruppe in diese eingetreten sind und unserer Kameradschaft seitdem die Treue halten. Sie ließen es sich auch nicht nehmen mit großzügigen Spenden den weiteren Erfolg der Jugendgruppe zu unterstützen. Seit Ende Juli 2024 hat

unser neuer Jugendleiter, Franco Simic-Dyer, die Verantwortung für die Jugendgruppe übernommen. Es war seine erste große Aufgabe, dieses Jubiläumsfest zu organisieren, und er hat sie mit Bravour gemeistert. Das Fest war ein voller Erfolg und zeigt, dass unsere Jugendarbeit auch in Zukunft in guten Händen ist. Wir blicken stolz auf 50 Jahre zurück und freuen uns auf viele weitere Jahre mit unserer engagierten und lebendigen Jugendgruppe!

### KK Rühren: Bunte Handarbeiten für Seniorenheime

Seit über 35 Jahren trifft sich die Strickgruppe der Kyffhäuser Kameradschaft Rühren mindestens einmal im Monat, um gemeinsam zu stricken und zu häkeln. Dabei entstehen Decken und andere nützliche Dinge, die speziell für Rollstuhlfahrer oder bedürftige Menschen, z.B. in Seniorenheimen, angefertigt werden.

Kürzlich war es wieder soweit: Eine Abordnung bestehend aus Christa Lathan, Gertrud Kopp und Silvia Gartung besuchte das Seniorenzentrum St. Marien in Kreuzheide und überreichte insgesamt 23 handgefertigte Decken. Jedes einzelne Stück ist ein Unikat, da es aus gespendeter Wolle gefertigt wurde. Die Freude der Bewohner war wie immer groß, und es wurde bereits um Nachschub gebeten – der Bedarf ist weiterhin hoch.



**Die Bewohner freuten sich über die schönen Decken.**

## KK Ummern: Kreisverbandsfest 2024

In diesem Jahr konnte Michael Schmidt Vorsitzender der Kyffhäuser Kameradschaft Ummern/Pollhöfen die Vorsitzenden der 8 teilnehmenden Vereine, ihre Kameraden und Kameradinnen, die Kyffhäuserjugend und die Gäste begrüßen. Ganz besonders freute er sich den Präsidenten des Kyffhäuserbundes Norbert Gottwald, die Landesvorsitzende Angelika Jahns, den Bundesjugendreferent Klaus Keller, die Bürgermeisterin Miriam Müller und die Vorsitzende des SoVD Ummern Ingrid Strathausen begrüßen zu dürfen. Mit einem Gottesdienst unter den Eichen begannen die Festlichkeiten. Nachdem Fröhlich, welches musikalisch von Wolfgang Wöhling begleitet wurde, eröffnete Matthias Walter, der Vorsitzende des Kreis-

verbandes Helmstedt-Wolfsburg-Gifhorn das Kreisverbandsfest. Anschließend ging es unter der Führung vom Kamerad Otto Gottschalk zur Kranzniederlegung zum Ehrendenkmal. Danach marschierten Vereine und die Kyffhäuser Jugend zum Schießstand, dort fand der Fahneneinmarsch statt. Dort begrüßte Norbert Gottwald die Anwesenden und bedankte sich für die Einladung. Die Landesvorsitzende Angelika Jahns überbrachte Grüße vom Landesvorstand und betonte, dass sie gerne zu der Kameradschaft nach Ummern kommt und froh ist über den Beitritt der Kameradschaft zum Landesverband Südhannover-Braunschweig. Sie lobte den Vorsitzenden Michael und sein Vorstand für ihr Engagement. Der Bundesjugendreferent Klaus Keller und unser Schießwart Torsten Seffer überreichte den Jugendlichen ihre Medaillen und Urkunden



**Aufstellung mit Fahnen.**

für die Leistungen bei der Kreismeisterschaft. Danach sorgte die Musikschule Fröhlich, mit den Schülern die zu 70% aus Grundschulern bestand mit ihrem Akkordeon für super Unterhaltung. Michael Schmidt wünschte allen noch ein gemütliches Beisammen sein und bedankte sich bei den Schüt-

zendamen für das hervorragende Kuchenbuffet. Ein großes Dankeschön an die vielen Helfer und ganz besonders bei Michael Schmidt und Silke Völke für die vielen Stunden der Organisation im Hintergrund, die keiner sieht.  
*Norbert Faust*



**V.li.: Antje Schabirosky, Elke Dürkop, Artur Schuhmacher, Gebhard Uhle und Reinhold Wrieske.**

## KK Tappenbeck: Glückspokalschießen

18 Schützen folgten am Sonntag, dem 06. Oktober 2024 der Einladung, der Kyffhäuserkameradschaft Tappenbeck, zum Schießen um dem Glückspokal. Jeder Teilnehmer musste 10 Schuss mit dem Luftgewehr auf eine Glückscheibe mit Ballons abgeben. Diese durfte der jeweilige Schütze im Vorfeld nicht sehen. Der Schütze mit der höchsten Ringzahl gewinnt. Den ersten Platz erreichte Gebhard Uhle mit einer Ringzahl von 339. Den zweiten Platz, mit einer Ringzahl von 325, erreichte Artur Schuhmacher und den dritten Platz konnte sich Reinhold Wrieske, mit einer Ringzahl von 315, sichern.



**V.li.: Marco Strietzel, Karl-Heinz Kuhlitz, Florian Vernunft, Alexandra Lippke-Kubsch und Willi Pollehn.**

## KK Tappenbeck: Schießen um den Realverbandspokal

Auf dem Schießstand der Kyffhäuser-Kameradschaft Tappenbeck wurde am Sonntag, den 01.09.2024 der vom Realverband gestiftete Wanderpokal mit dem Kleinkalibergewehr ausgeschossen. Es nahmen insgesamt 12 Mannschaften der örtlichen Vereine und Verbände daran teil. Jeder Schütze musste 15 Schuss mit dem Kleinkalibergewehr sitzend aufgelegt abgeben. Nach einem spannenden Wettkampf siegte die Mannschaft der Feuerwehr mit 410 Ringen. Zur siegreichen Mannschaft gehörten Alexandra Lippke-Kubsch, Florian Vernunft und Karl-Heinz Kuhlitz. Den zweiten Platz belegte die Mannschaft Kyffhäuser IV mit 409 Ringen und den dritten Platz sicherte sich die Mannschaft der Treiber mit 489 Ringen. Die Siegerehrung nahm der Vorsitzende des Realverbandes Willi Pollehn vor.

**KK Ummern/Pollhöfen:  
53. Großes  
Preisschießen**

Beim 53. großen Preisschießen haben 206 Teilnehmer, im Alter von 8 bis 83 Jahren aus 23 Gemeinden teilgenommen. Die Preisverleihung am 12.10.2024 begann mit Wurstessen und Freigetränken. Der Vorsitzende Michael Schmidt begrüßte die Anwesenden und Gäste. Er bedankte sich bei den vielen fleißigen Helfern, die an den Schießtagen für den reibungslosen Ablauf sorgten. Der Vorsitzende gab die ersten Platzierten bekannt. Es gab für die ersten drei Plätze einen Geldpreis. Beim anschließenden Wurstessen unterstützte der Hauptschießwart, Torsten Sefter, den Vorsitzenden bei der Bekanntgabe der folgenden Gewinner. Die nachfolgenden Platzierten konnten sich einen Fleisch- oder Sachpreis aussuchen. Es gab noch Sonderpreise für den Tagesbesten eine Mettwurst, für den besten Ein-



*Die Teilnehmer bei der Preisverleihung.*

zelteiler eine Tüte Buntes und für jeden 15. Schützen. Anschließend wurden noch viele Preise an die Anwesenden verteilt, die durch die Lostrommel ermittelt wurden. Es konnte eine Tüte Kartoffeln, 10 Eier, ein Fleischpreis, eine Wurst oder eine Flasche Sekt sein. Die einzelnen Platzierten waren: 1. Platz Erich Holz (Ummern) mit einem Gesamteiler von 7,00, 2. Platz Fabian Brammer (Ummern) mit einem Gesamteiler von 7,20, 3. Platz Walter Haberski (Meinersen) mit einem Gesamteiler von 7,61. Gewin-

ner im Lichtpunktschießen: 1. Jonas Dzaak (Ummern) Gt.40,48, 2. Malte Huber (Ummern) Gt.49,43, 3. Johanna Bergmann (Ummern) Gt.87,52. Besten Einzelteiler: Lichtpunktgewehr: Jonas Dzaak (Ummern) Teiler 8,24. Jugend: Elias Joel Dzaak (Ummern) Teiler 5,56. Damen: Gudrun Behrens (Nienhof) Teiler 0,00. Herren: Walter Haberski (Meinersen) Teiler 0,00. Nach der Preisverteilung wurde noch ein bisschen gefeiert. Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und wir freuen uns auf nächstes Jahr.

**Große Auszeichnung  
für Angelika Jahns**

Seit Jahrzehnten engagiert sich Angelika Jahns und setzt sich stets für Belange anderer ein. Seit über 30 Jahren ist sie in der Kommunal- und Landespolitik tätig. Seit vielen Jahren engagiert sie sich für verschiedene Projekte und ist Mitglied in zahlreichen Verbänden und Vereinen. Dafür wurde Ange-

lika Jahns in einer Feierstunde im Gartensaal von Schloss Wolfsburg mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet. Oberbürgermeister Dennis Weilmann verlieh es ihr im Namen des Bundespräsidenten. In den Kyffhäuserbund e.V. ist sie im Februar 1980 eingetreten und seit 40 Jahren leistet sie Vorstandsarbeit im Landesver-

band. Im Jahr 1983 wurde sie zur Landesfrauenreferentin des Landesverbandes Südhannover Braunschweig gewählt. Frau Jahns erkannte, dass ein Austausch der Frauen untereinander von großer Wichtigkeit ist und führte die Landesfrauentreffen ein, die seither jährlich stattfinden. Ein großes Anliegen war und ist ihre Hilfe im sozialen Bereich, so unterstützte sie die sog. Friedlandtrans-



*Großes Engagement von Angelika Jahns.*



*Auszeichnung für Angelika Jahns.*

**Der Landesverband  
gratuliert**

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft!

**90 Jahre**  
19.07. Johannes Langner, KK Ummern  
06.09. Heinz Arndt, KK Tappenbeck  
27.12. Walter Brennecke, KK Groß Dahlum

**86 Jahre**  
Willi Becker, KK Pöhle

**85 Jahre**  
12.09. Karl-Heinz Fricke, KK Ummern

**78 Jahre**  
Rainer Uhle, KK Nordstemke

**75 Jahre**  
Hermann Pessel, KK Nordstemke  
Ronald Mittelstädt, KK Tappenbeck

**Das Fest der Silbernen Hochzeit begehen bzw. begingen:**  
Veroniqe und Günther Graf v. d. Schulenburg

**Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen bzw. begingen:**  
Günther und Elvira Rau, KK Breitenberg  
Alois und Marion Stolze, KK Breitenberg

**Das Fest der Diamantene Hochzeit begehen bzw. begingen:**  
Heinz und Magret Bromberg, KK Breitenberg  
Helga und Lothar Sack, KK Nordstemke

porte. Sie hat die Kameradschaften motiviert Spenden, wie Bettwäsche, Bekleidung und Koffer, für das Flüchtlingslager Friedland zu sammeln. Auf von ihr im Jahr 1988 initiierten Basaren wurden auf Landesverbandstagungen handgefertigte Strickwaren und Holzarbeiten für den guten Zweck verkauft. Mit den Erlösen wur-

den Kindergärten, Behinderteneinrichtungen, das Kinderhilfswerk Tschernobyl oder die Tafel unterstützt. Frau Jahns organisierte weiter Sammlungen von Brillen und Briefmarken, um diese zur weiteren Verwendung zu spenden. Aus Umweltschutzgründen werden auch Sammlungen von Korken- und Kronkorkensammlungen, die

der Weiterwendung zugeführt werden, von ihr organisiert und unterstützt. Seit 1998 als stellv. Vorsitzende und seit 2022 als Vorsitzende vertritt sie als erste Frau über 4.000 Mitglieder des Landesverbandes Südhannover-Braunschweig. In ihrer Funktion als Vizepräsidentin in der Zeit von 2005 bis 2021 hat sie sich maßgeblich für die Belange

der Frauen eingesetzt und geprägt. Weiter hat sie verschiedene mehrtägige Fahrten u. a. nach Ausschwitz organisiert und selbst begleitet. Den Vorsitz in der Kameradschaft War-menau hat sie seit 2003, dort hat sie sich maßgebend für die Schwimmsparte mit Kindern und Jugendlichen engagiert.

## THÜRINGEN

**Geschäftsstelle des LV**  
**Uwe Helbing**  
 Zur Arensburg 45  
 99707 Kyffhäuserland/OT  
 Seega  
 Tel. 01520-6832727

*Der Landesvorstand  
 wünscht allen  
 Kameradinnen und  
 Kameraden eine  
 Besinnliche  
 Adventszeit, ein  
 gerubsames  
 Weihnachtsfest und  
 einen guten Start  
 ins Jahr 2025.*

## Neues vom Schiefen Turm Bad Frankenhausen

Der Schiefe Turm von Bad Frankenhausen ist ja bekanntlich schief, als der von Pisa. Im Sommer war Baustart für ein Besucherzentrum und einen Skywalk. Auch am Turm selbst hat sich einiges getan. Ab März 2025 sollen Besucher wieder auf den Turm steigen können, so der Plan. Rund 12,4 Mio. Euro sollen in den kommenden 1,5 Jahren investiert werden um den Turm vollständig begehbar zu machen.

2016 wurde der Turm mit einer Stützkonstruktion dauerhaft gesichert. Mehr als eine Mio. Euro flossen in die Arbeiten. Die Summe wurde durch Spenden und Bundesmittel aufgebracht. 2028/2019 erfolgte die



Foto: Wolfram Mandry

### Turm mit Stützkonstruktion.

Sanierung der Turmhaube. Aktuell steht der Turm laut Stadt um 4,83 m außer Lot, der von Pisa dagegen 3,92 m.  
 Wolfram Mandry

## Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten November, Dezember und Januar 2025 Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.  
 Uwe Helbing  
 Landesvorsitzender

Fredi Bauer  
 Stv. Landesvorsitzender

**Spruch auf den Weg**  
 Bring die Zeit nicht mit der Suche nach einem Hindernis, vielleicht ist keines da. Franz Kafka

## WESTFALEN-LIPPE

**Kyffhäuserbund e.V.**  
**Landesverband Westfalen-Lippe e.V.**  
 Bangsteder Weg 9  
 26632 Ihlow  
 Tel. (0 49 29) 917 83 84  
 E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de  
 Internet:  
 www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

**Landespressereferentin**  
**Susanne Fritsche**  
 Breslauer Str. 2  
 33790 Halle (Westf.)  
 Tel. 0171 156 9392  
 E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

*Wir wünschen allen  
 Kameradinnen  
 und Kameraden  
 ein besinnliches  
 Weihnachtsfest und  
 für das Jahr 2025  
 alles Gute, Glück  
 und  
 Wohlergehen.*

*Der Landesvorstand*

## KK Welver: Ferienspaß

Der Ferienspaß war wieder ein voller Erfolg. Auch in diesem Jahr hatte unsere Jugendgruppe zum „Schnupperkurs“



### Schnupperkurs für die Kinder und Jugendlichen.

eingeladen. Mit dem Luft- oder dem Lichtpunktgewehr konnten die Kinder und Jugendlichen auf dem Schießstand ihre Treffsicherheit testen und sich im Anschluss über tolle Ergebnisse, Urkunden und Süßigkeiten

freuen. Eine Woche zuvor luden die „Kyffies“ zum Blasrohrschießen ein. Auch hier wurde die neue Sportart gerne ausprobiert.

**KK ehem. Soldaten  
Ostönnen-Röllingsen:  
Frühschoppen und  
Ausflug**

Ostönnen – Gleich auf zwei gelungene Veranstaltungen dieses Sommers blickt die Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ostönnen-Röllingsen zurück. Da war zum einen der Frühschoppen auf dem Dorfplatz, zum anderen der traditionelle Ausflug, der die Teilnehmer weit in den Westen führte.

Beim Frühschoppen bewies Vorstandsmitglied Matthias Rocholl, dass er den Grill im Griff hatte. Seine Würstchen fanden guten Absatz. Der Sparclub Sievert 68 hatte dankenswerter Weise

seine Einrichtung auf dem Dorfplatz zur Verfügung gestellt.

Der Ausflug, den Vorstandsmitglied Armin Bunke organisiert hatte, führte tief in die Militärgeschichte. Eine Gruppe fuhr ins niederrheinische Xanten. Dort gab es eine Führung durch die alte Römerstadt, wo vor 2000 Jahren einige Legionen stationiert waren. Deren Vorstoß nach Germanien endete bekanntlich im sumpfigen Teutoburger Wald, wo sie von den Einheimischen niedergemetzelt wurden. Die zweite Gruppe fuhr weiter nach Overloon/Niederlande. Ein Militärmuseum zeigte dort Panzer und anderes schweres Militärgeschütz aus dem zweiten Weltkrieg. Die Teilnehmer, die Vor-



Foto: Rummel

*Eine Gruppe des Ausflugs der Kameradschaft ehemaliger Soldaten bei der Führung durch das Militärmuseum im niederländischen Overloon.*

standsmitglied Jürgen Rummel anführte, erfuhren dort auch viel über den D-Day, den Tag, an dem die Alliierten in der Nor-

mandie landeten. Beide Gruppen ließen den Tag dann an Xantener Nord- und Südsee ausklingen.

**KSK Bochum-Werne:  
Kyffhäuserhochzeit**

Aus Kindern werden Leute – unsere langjähriges Mitglied Sabrina Rosendahl feierte am 20.07.2024 ihren Junggesellenabschied.

Unsere Vereinsfrauen bereiten Sabrina eine Überraschungsfeier mit einer anschließend Planwagenfahrt ins Grüne.

Am 27.07.2024 war die Hochzeit von Sabrina und unserem ebenfalls Mitglied Florimond. Die Kameradinnen und Kameraden standen Spalier, als das Brautpaar die Kirche verließ. Anschließend ging es zum Vereinsheim, um dort ordentlich und schön zu feiern bis in die



*Das glückliche Brautpaar.*

Nacht hinein. Wir wünschen den beiden nochmals viel Glück

und Gesundheit auf Ihrem Lebensweg.



*Überraschung für die Braut.*

**KK Dortmund-Asseln:  
Tagesausflug**

Am 17. August fand bei der Kyffhäuser Kameradschaft Dortmund-Asseln eine Fahrt ins Blaue statt. Wie immer bei der Tagesfahrt war das Ziel zunächst geheim.

Mit dem Busunternehmen Quecke ging es nach Duisburg. Dort wurde mit der Rheinfels eine sehr informative und unterhaltende Hafenrundfahrt unternommen. Bei Sonnenschein saßen die meisten Teilnehmer auf dem Oberdeck im Freien und genossen Kaffee und Kuchen oder kühle Getränke.

Nach zwei unterhaltsamen Stunden ging es ins König Pilsener Wirtshaus. Bei verschiedenen Schnitzelvarianten und kühlen Getränken gab es reichlich Möglichkeit über das Überraschungsziel zu diskutieren. Weil es ein Problem mit der geplanten Stadtrundfahrt gab, wurde die Heimfahrt frühzeitig angetreten. Es ging zurück zum Abfahrtsort, dem Bürgerkrug in Asseln. Dort ließ man in fröhlicher Runde, bei gut Gezapftem und Schaschlik mit Pommes, den Tag ausklingen. Alle Teilnehmenden waren mit der Tagesgestaltung sehr zufrieden. Der Vorstand bedankt sich für



*Die zufriedenen Teilnehmer.*

die Teilnahme und die heitere Stimmung und begibt sich an

die Planung der Drei-Tage-Fahrt im nächsten Jahr.



Die Teilnehmer des Spieletreffs.



Spiele macht Spaß und verbindet.



Für das leibliche Wohl wurde gesorgt.

## KK Brockhagen-Steinhagen: Spieletreff

Jeden zweiten Donnerstag bieten die Kyffhäuser in Brockhagen einen offenen Spieletreff an. Der letzte Donnerstag war ein ganz besonderer Spielenachmittag, zu dem die Kyffhäuser eingeladen hatten.

Aufgrund der Engagementförderung des Landes NRW, war es möglich, eine Spielsammlung, mit etwas größeren Spielfiguren und Aufdrucken, für das Vereinsheim anzuschaffen. Bislang haben Brigitte und

Detlef Aschentrup die benötigten Brett-, Würfel- und Kartenspiele aus ihrem privaten Fundus zur Verfügung gestellt. An die beiden Vereinsmitglieder geht wegen ihres besonderen Engagements für die ehrenamtliche Arbeit ein großes Dankeschön.

Zudem pflegten Vereinsmitglieder wie u.a. Renate und Elly Wienke regelmäßig Kontakt zu geflüchteten ukrainischen Flüchtlingen, die in Brockhagen untergebracht sind, um ihnen etwas Sprachunterricht zu geben und am Vereinsleben wie die Spiele-

runde teilhaben zu lassen. Die ca. fünfzig Teilnehmer wurden beim Spielen und Eisessen noch durch einige Mitglieder der Jugendgruppe unterstützt.

Somit haben viele Menschen aus verschiedenen Generationen und Nationen ein paar schöne Stunden im Vereinsheim der Kyffhäuser verbracht und für die Zukunft vor sich, denn es sind außer den regelmäßigen Spieletreffs weitere gemeinsamen Aktionen in 2024 durch die finanzielle Förderung und dem erbrachten Ehrenamt möglich.



Die Jugendgruppe unterstützte mit leckerem Eis.

## KK Wewer:

### Sommerfest unter dem Motto „Italienische Nacht“

Am 24. August, bei herrlichem Wetter, feierten wir unser Sommerfest im und um unser Vereinsheim unter dem Motto „Italienische Nacht“.

Gern gesehene Gäste aus Bochum-Werne und Bochum-Stiepel fanden den Weg nach Wewer. Für kurzweilige Unterhaltung sorgte der Nagelbalken, oder manch einer konnte einen Gewinn beim Stechbrett abräumen und für die Jüngsten stand ausgelassenes Toben auf der Hüpfburg auf dem Programm. Besonders begehrt bei diesen Temperaturen war das SLUSH EIS.

Für die Verpflegung war wie immer bestens gesorgt. Nach leckeren Torten am Nachmittag roch es später köstlich nach Pizza, Spaghetti Bolognese und Ciabatta aus der Küche. Für den reibungslosen Thekenbetrieb sorgte unsere Jugendgruppe.

„Wir hätten uns schon mehr Gäste gewünscht, aber die Hitze und weitere Veranstaltungen rund um Wewer waren vielleicht der Grund.“

Aber alle anderen die mitfeierten, haben sich prächtig amüsiert und genossen das gesellige Miteinander.



## Nachruf Luca Ramón Mohrenz

KSK Bochum-Werne

Die Kyffhäuserkameradschaft Bochum-Werne trauert um ihren zweiten Jugendvorsitzenden Luca Ramón Mohrenz.

Luca ist auf tragische Weise am 18.09.2024 in einem Alter von nur 19 Jahren verstorben.

Wir trauern gemeinsam mit deiner Familie, deinen Freuden und deinen Bekannten. Dein Andenken werden wir ehren und dich immer in guter Erinnerung behalten.

Die Mitglieder der Kyffhäuserkameradschaft Bochum-Werne

**KK Oppenwehe:  
Adlerschießen**

Neuer Präsident der Kyffhäuserkameradschaft Oppenwehe 2024 ist Jürgen Peglow. Bei dem gut besuchten und spannenden Adlerschießen bei Huck erlegte überraschend schon nach dem 217 Schuß Peglow den hölzernen Adler. Er löste damit Günter Sprado vom Vorjahr ab. Es sollte wohl so sein äußerte sich Peglow, der schon mal vor 15 Jahren Präsident der Kameradschaft war. Beiwerkschützen waren: Krone Friedh. Eilmes 88 Schuß, Zepter Wolfg. Heitmann 66 Schuß, Apfel

Manuela Schlömp 37 Schuß. Peglow bedankte sich bei Bernhard Kramer und Axel Jakobmeier für die Organisation und bei Friedhelm Eilmes für die finanziellen Angelegenheiten. Danke auch an Fam. Huck für das Grillbuffet und die bereitgestellten Getränke. Nach dem Schießen wurde natürlich noch längere Zeit gefachsimpelt, wo man beim Adlerschießen treffen muss - Peglow erklärte das dann in der Runde mit einem lächelnden Gesichtsausdruck: Adlerschießen ist reine Glückssache.



*V.li.: Schießwart Axel Jakobmeier, Manuela Schlömp, Jürgen Peglow, Wolfgang Heitmann und Friedhelm Eilmes.*

**KK Bad Sassendorf:  
Herbstfest**

Zum Herbstfest der Kyffhäuser-Kameradschaft Bad Sassendorf konnte der 1. Vorsitzende Kurt Engelkenmeier in diesem Jahr eine große Zahl von Gästen begrüßen. An der Feier im Wintergarten des Hotels „Haus Rasche“ nahmen u.a. auch Vertreter der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Neuengeseke, der Kameradschaft ehemaliger Soldaten Ostönnen-Röllingsen und der Kyffhäuser Kameradschaft Welper teil. Nachdem sich die Gäste an dem umfangreichen Buffet gestärkt hatten,

wurden einige Auszeichnungen verliehen. Die Treuenadel für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Hans-Werner Honnert, Ludwig Majchrzak, Dieter Pakusch und Martina Wenner. Eine Medaille für besondere Verdienste erhielt Alexander Groschek. Schließlich wurde Franz-Josef Peters das Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse, Karl-Heinz Schulte-Domhof das Kyffhäuser-Verdienstkreuz I. Klasse und Kurt Engelkenmeier das Eichenblatt in Gold verliehen. Anschließend wurde zu den Klängen des Gute-Laune-Duos das Tanzbein geschwungen, bevor die Gäste - viele mit



*V.li.: Ludwig Majchrzak, Hans-Werner Honnert, Martina Wenner, Alexander Groschek, Emil Fenske (Ehrenvorsitzender), Franz-Josef Peters, Kurt Engelkenmeier (Vorsitzender) und Karl-Heinz Schulte-Domhof.*

einem Gewinn aus der reichlich bestückten Tombola im Gepäck - wieder den Heimweg antreten.

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**98 Jahre**  
Lillie Stadthaus, KK Holzhausen-Porta

**93 Jahre**  
Hildegard Krüger, KK Möllbergen e.V.  
Erich Rothhöft, KK Welper e.V.

**91 Jahre**  
Heinrich Busse, KK Maaslingen  
Siegfried Ristow, KK Möllbergen e.V.

**90 Jahre**  
Ulrich Jamrowski, KK Kreuztal

**85 Jahre**  
Renate Boldt, KK Dortmund-Asseln  
Evi Cassel, KK Brenkhausen  
Erika Niebuhr, K.u.S.K. Krentrup e.V.  
Eberhard Heinke, KK Bad Sassendorf

**80 Jahre**  
Irmtraud Rosendahl, KSK Bochum-Werne von 1871 e.V.

Gisela Tiemann, KK Hille e.V. von 1875  
Wolfgang Brauns, KK Holzhausen-Porta  
August Wolf, KK Bühne e.V.  
Franz-Werner Krychowski, KSSK Witten e.V.  
Friedrich Temme, KK ZK Minden

**75 Jahre**  
Renate Baumert, KK Peckeloh  
Klaus Wiedemann, KK Erndtebrück 1872 e.V.  
Waldemar Liguda, KK Bönen  
Dirk Schüttelkorb, KK Dortmund-Asseln  
Ursula Langnau, KBK Uentrop von 1872 e.V.

Jörn Kruse, KK Nordbögg / KK Ostbüren von 1871 e.V.  
Hans-Werner Stodden, KK Brenkhausen  
Erwin Gaidzik, KK Brenkhausen

**Jubiläen**

**60 Jahre**  
Hartwig Bissmeier, KK Oesterweg Bockhorst e.V.

**50 Jahre**  
Wolfgang Kröger, KK Hörste  
Harry Meyer, KK Probsthagen-Vornhagen  
Ilse Raap, KK Möllbergen e.V.  
Susanne Fritsche, KK Hörste

# NEUES IM BÜCHERREGAL



Hallo Bücherfreunde,

und schon wieder sind wir am Ende des Jahres 2024 angekommen. Ich hoffe ich konnte Euch interessante Bücher vorstellen und empfehlen. Das ist nicht immer leicht, da ich ja nicht nur Neuerscheinungen vorstelle, sondern auch andere interessante Bücher, die es wert sind gelesen zu werden. Diesmal habe ich wieder die Neuerscheinung von Donna Leon, Feuerprobe, sowie das Schweigende Klassenzimmer, eine wahre Begebenheit aus der Zeit des Kalten Krieges und Weihnachtsgeschichten zum bevorstehenden Advent und der Weihnacht, Auch im nächsten Jahr werde ich an dieser Stelle euch wieder interessante Bücher vorstellen. Bleibt mir nur noch euch eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2025 zu wünschen.

Euer Bücherfreund  
Wolfram Mandry

## Donna Leon – Feuerprobe Commissario Brunetti dreiunddreißigster Fall

Erschienen im Diogenes Verlag  
ISBN 978-3-257-07283-9  
Preis 26 €



Scherben auf der Piazza San Marco. Zwei Kinderbanden sind aneinander geraten, mitten in der Nacht.

Während Commissario Griffoni mit weiblichem Gespür herauszubekommen versucht, wie Teenager in den Sog eines

Flashmobs geraten konnte, nutzt Brunetti seine eigenen Connections. Ja sogar Vice Questore Pata ist zu allem bereit, um sich und seine Leute vor Vorkommnissen zu schützen, die zumal in einer Touristenstadt wie Venedig nicht willkommen sind.

„Donna Leons Stärke sind sensible, ungeheuer farbige Sozialporträts, Nahaufnahmen einer in Teilen verkrusteten, mitleidlosen Gesellschaft.“  
*Der Spiegel, Hamburg*

## Das schweigende Klassenzimmer Eine wahre Geschichte über Mut, Zusammenhalt und den Kalten Krieg

von Dietrich Garstka  
Erschienen im List Verlag/Ullstein Verlag  
Berlin  
ISBN 978-3-548-60769-6  
Preis 11 €



DDR, November 1956: Eine Abiturklasse reagiert auf die Niederschlagung des Ungarnaufstandes mit einer Schweigeminute. Die Rädelsführer werden von der Staatssicherheit gesucht, aber nicht gefunden.

Gegen alle Drohungen und Erpressungen halten Schüler und Eltern zusammen. Schließlich fliehen die Gymnasiasten geschlossen nach West-Berlin...

Garstkas dramatischer Bericht liefert bewegende Einblicke in die Wirklichkeit der DDR-Diktatur.

„Einspannendes Kapitel, über das nicht allzu viel bekannt ist – sehr zu empfehlen.“

*Deutschlandfunk*

## Das schönste Fest Geschichten rund um Weihnachten – Illustriert von Maren Briswalter

Erschienen im Verlag Herder GmbH  
Freiburg i. Brg.  
ISBN 978-3-451-03387-2  
Preis 16 €



Drei wundervolle Geschichten erzählen vom Zauber rund um das schönste Fest des Jahres.

Die Wünsche, Sehnsuchtsstrahlen und Hoffnungsschimmer, die aus den Kinderherzen hervorleuchten, besitzen die Kraft, die Wärme der

Weihnachtszeit, auch für die Erwachsenen bewahren. Wie widrig die Umstände manchmal sein mögen: „Alle Jahre wieder, solange es Menschen gibt, werden Freude und Liebe neu geboren.“ M.I. Kaschnitz  
Die Texte von Hans Fallada, Marie Luise Kaschnitz und Wolfdietrich Schnurre werden begleitet von stimmungsvollen Farbillustrationen – ein ganz besonderer Lese-genuss!

